

V O R W O R T

Im Jahre 1963 veröffentlichte ich ("Arbeiten der Botan. Station, Nr. 235) die erste Arbeit über meine Beobachtungen an Polstern von *Silene acaulis* ssp. *longiscapa*.

Im heurigen Jahre setzte ich diese Beobachtungen fort. Es wurden die am tiefsten (bei ungefähr 1270m) Polster untersucht und die höchstgelegenen bei 1740m.

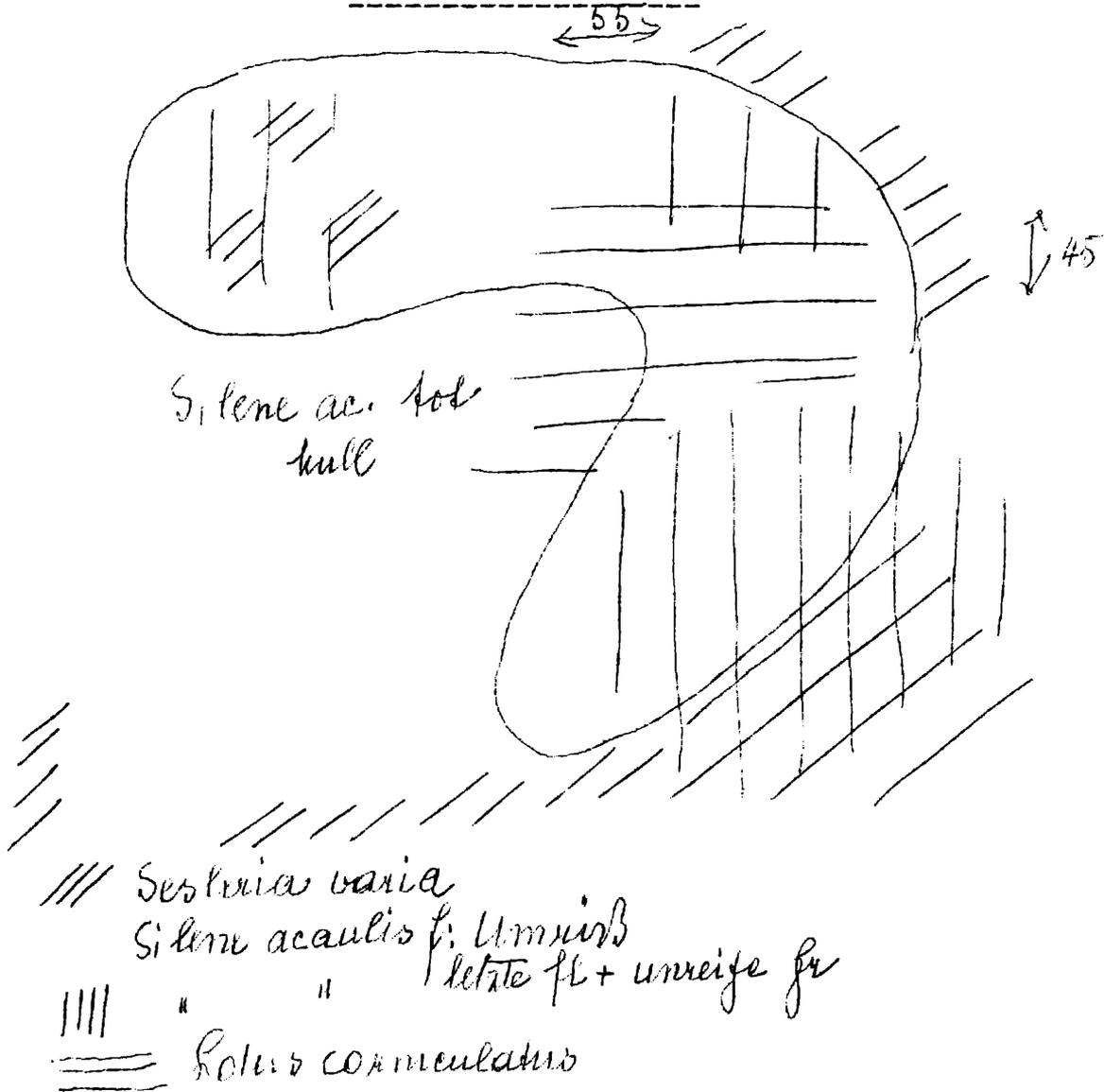
Besonders fiel heuer die grosse Zahl GANZLICH ABGESTORBENER Polster in die Augen! Unter diesen waren die meisten von 1963-1964 abgestorben. Ein kaffeebrauner Mull war alles, was übrig blieb! Eine Neubesiedelung durch die umliegenden Arten konnte naturgemäss noch nicht erfolgen.

Viele Polster werden durch das Weidevieh zertreten und somit zerstört. Auch der Mensch beteiligt sich am Zerstörungs-
werke. Während der Pfingstfeiertage konnte ich DREIUNDSECHSZIG
ausgestochene Polster feststellen!

Nur dort, wo der Mensch für gewöhnlich nicht hinkommt oder hoch oben, wo die Rinder fehlen, kann sich *Silene acaulis* ungestört entwickeln. Die schönsten Polster finden sich an den
Felsabstürzen, die sich westlich an das "Krapfl" anschliessen
sowie an den Nordabstürzen des Schafberges.

Dr. Friedrich MORTON

Aufnahme Nr. 4997.



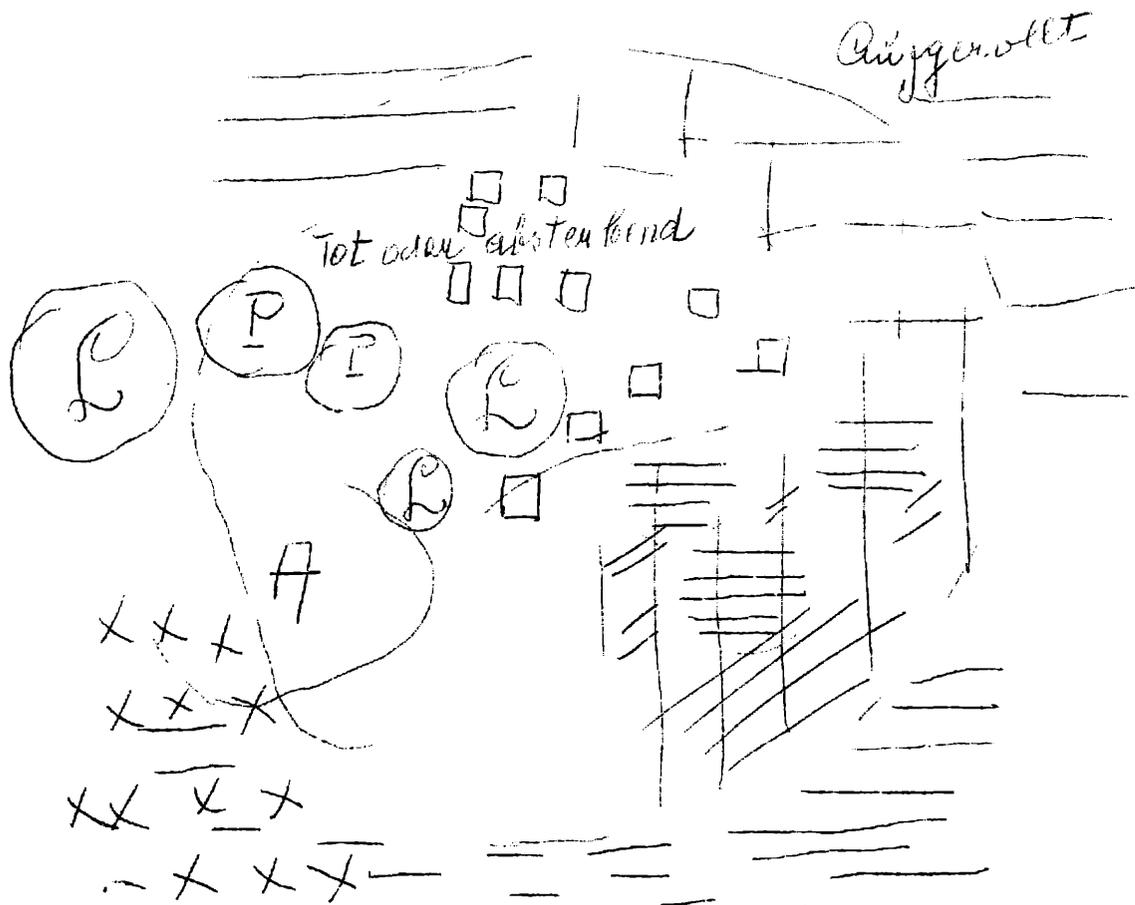
Reiningspitz. Exposition: Westsüdwest. Meereshöhe : 1440m. Auf Fels.
 Neigung: 45-50 Grade. Aufnahmetag: 13.6.1963.

Der linke Polsterteil ist bereits völlig abgestorben und besteht nur mehr aus kaffeebraunem Mull. P_h : an der Mulloberfläche: 4.5; in 8 cm Tiefe: 6.5; in 10 cm Tiefe im noch lebenden Teile : 6.5.

Der Polster ist im Absterben. Er ist auch bereits--im lebenden Teile stark durchwachsen.

Aufnahme Nr. 4999.

Unweit voriger. Beim ersten Gipfel des Reiningspitz. West. Boden-
 neigung: 5-10 Grade. Polstergröße 20 mal 20. Der Polster ist in seinem oberen, fast waagerechten Teile abgestorben und von anderen Arten besiedelt.

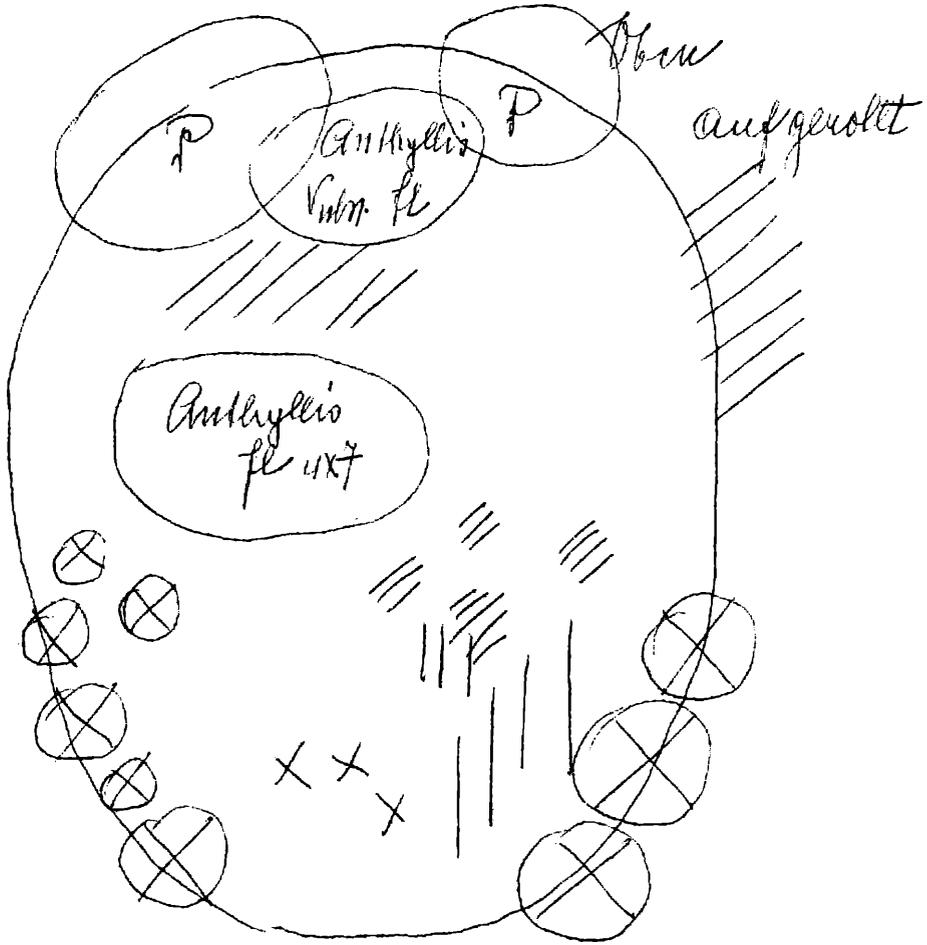


- Silene acaulis* grün |||| *S. acaulis* fl //
Sedum nanum flr ≡ xx *Gentiana clusii* R
 (L) *Sedum cernuiculatum* f + fl a
 (A) *Alchemilla* sp. f (P) *Potentilla aurea*
 □ *Galium anisophyllum*

Aufnahme Nr. 5029.

Am Scharflingbogen, Polsterneigung: 5-35 Grade. Exposition: West
Polstergrösse: 15 mal 35 (hinauswärts) Aufnahmetag: 18.6.1963.

Der Polster ist im allgemeinen fest, beginnt jedoch im unteren
Teile abzusterben und ist ziemlich stark durchwachsen.

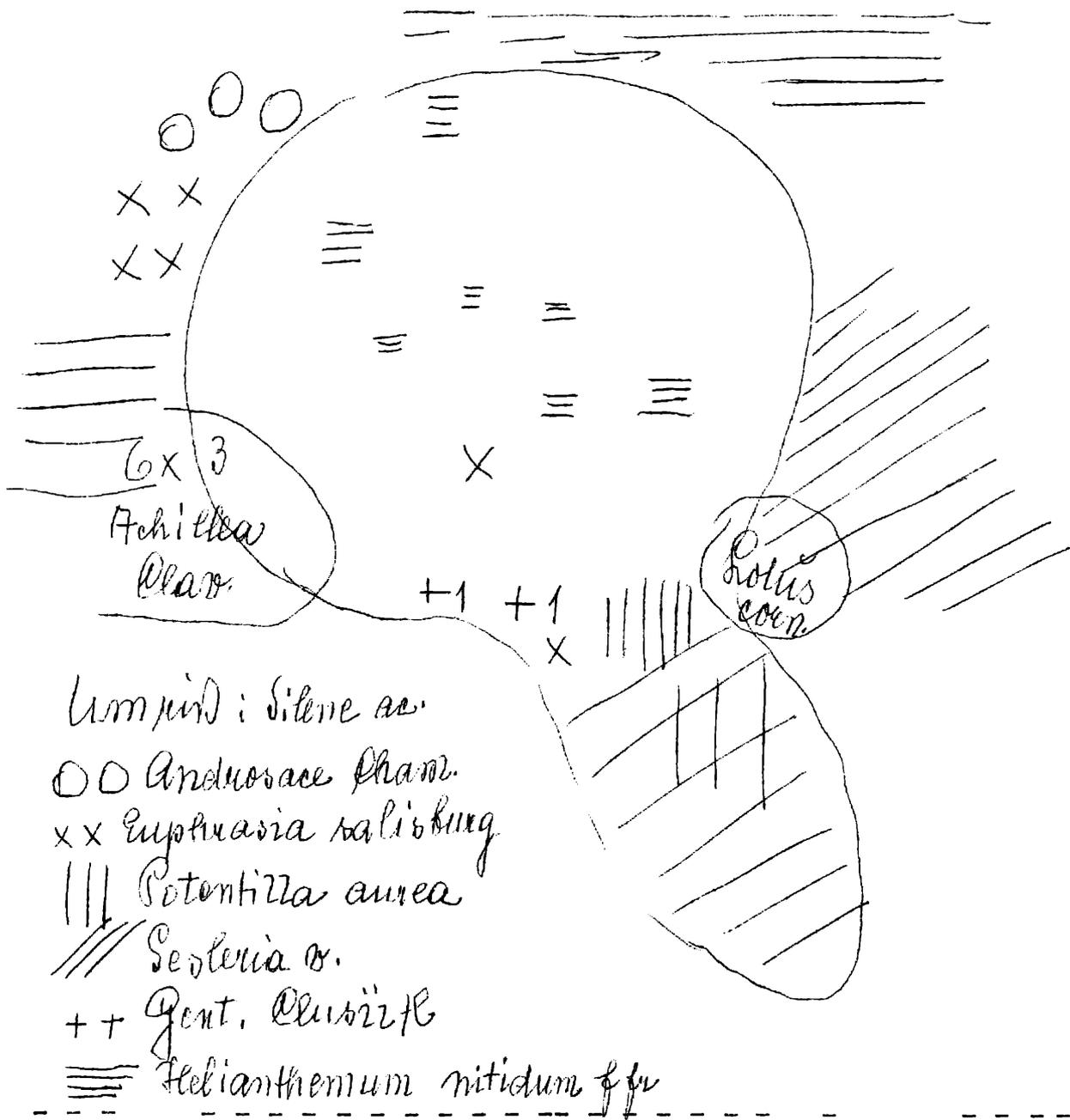


- (P) *Pedicularis prostrato-cap.* (X) *Androsace pham. fl.*
 // *Helianthemum nitidum* *Silene acaulis* - umkur
 xx *Thymus orbicularis* & ||| " " absterbend

Aufnahme Nr. 5184.

Ebenda. auf Fels mit 10 Graden. Polstergröße: 15 mal 15. Aufnahme tag: 20. Juli 1963.

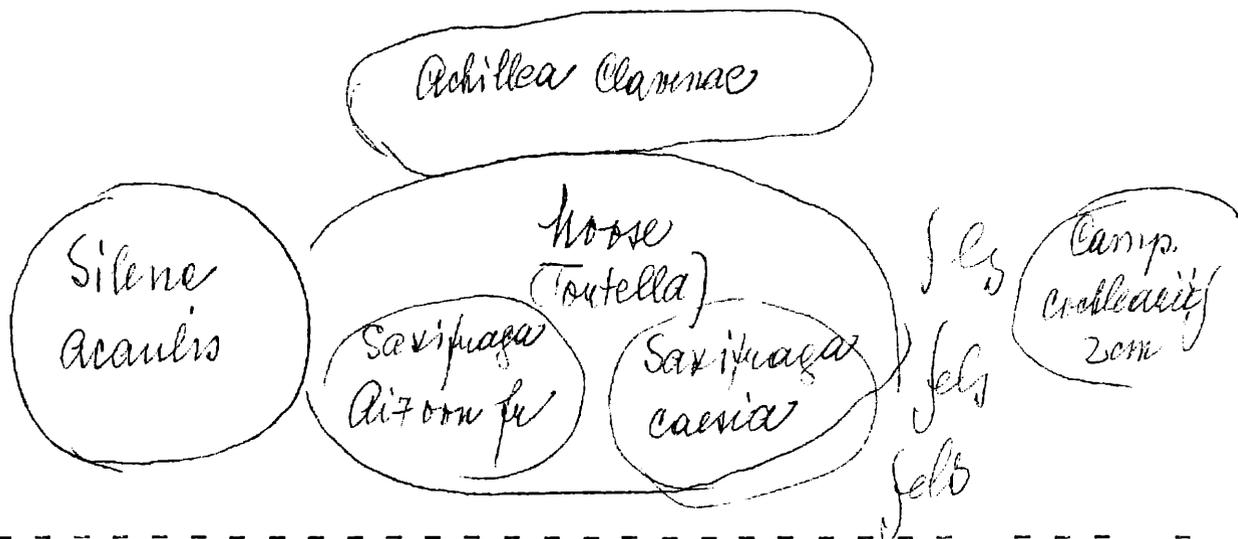
Der schöne Polster setzt sich rechts unten verschmälert 15 cm abwärts fort. Dieser Teil ist jedoch, ganz von *Sesleria varia* durchwuchert, dem Untergange geweiht.



Aufnahme Nr. 5192.

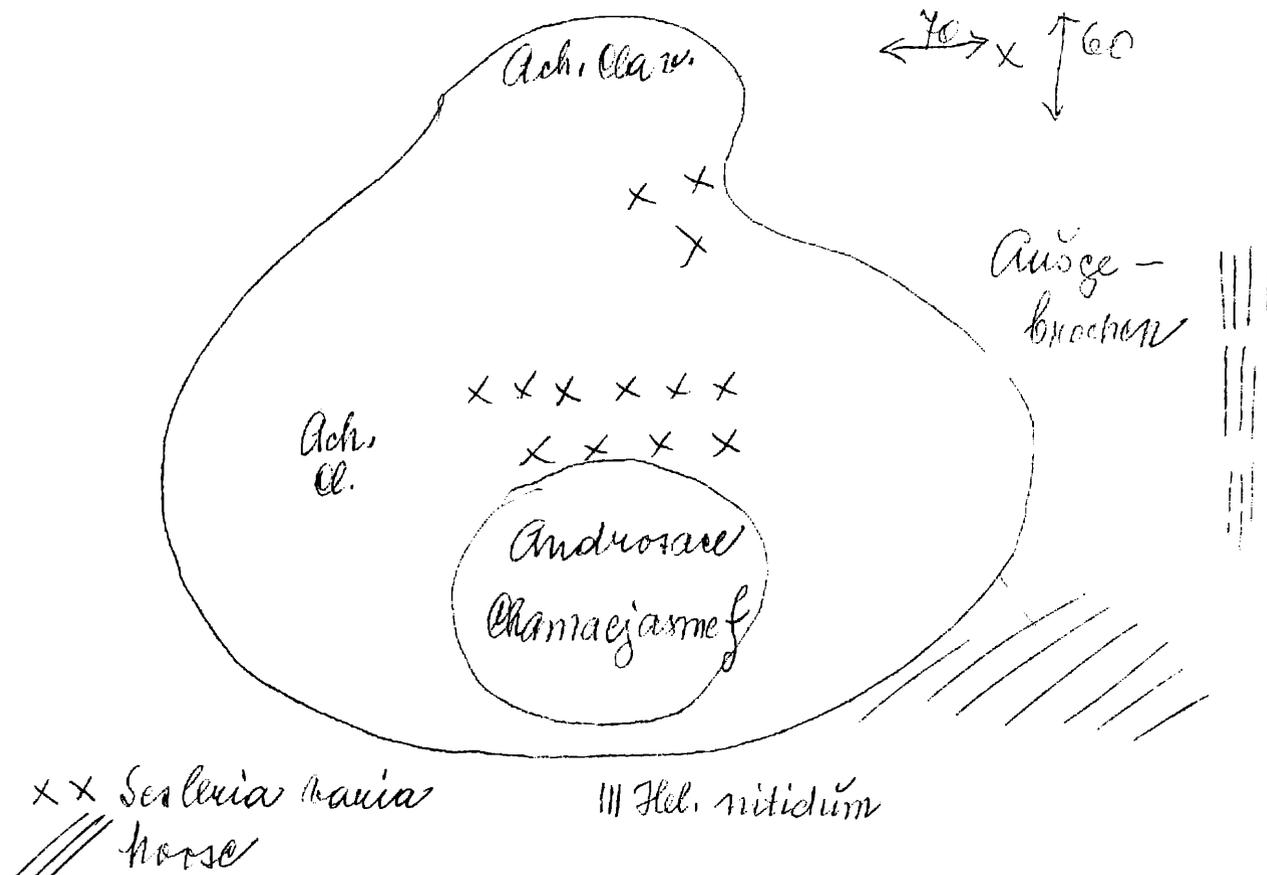
Ebend a. Rest eines Silene acaulis-Polsters. Grösse des noch lebenden Polsters 10 mal 10. Grösse des ursprünglichen Polsters 30 mal 20. Exposition: West. Aufnahmetag: 20.7.1963.

Bis auf einen festen Polsterteil links ist der Polster gänzlich zerfallen und von anderen Arten aus der Felsflur besiedelt worden.



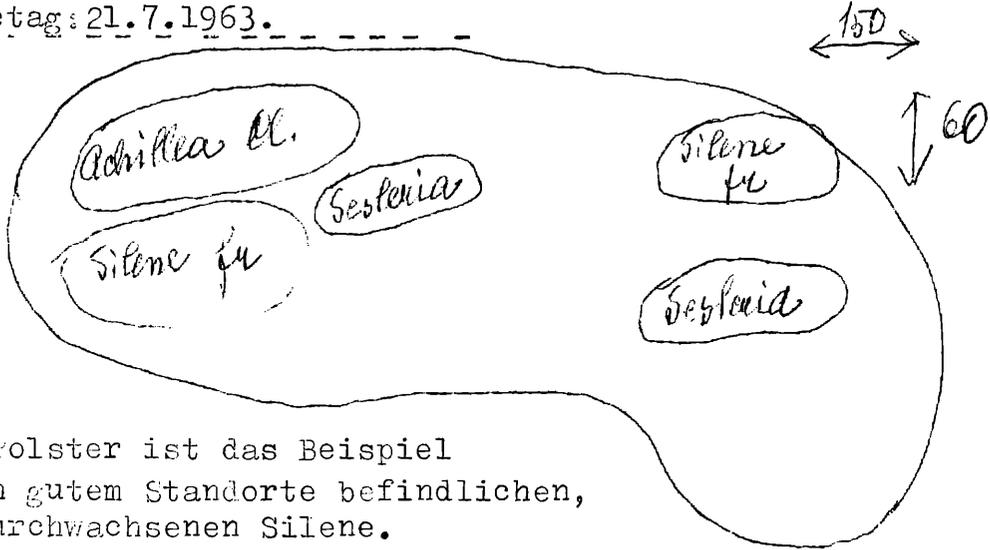
Aufnahme Nr. 5193.

Ebenda. Felsneigung: 60 Grade. Exposition: Nord. Aufnahmetag: 20. Juli 1963.



Aufnahme Nr. 5200.

Ebenda. am Einschnitt des Scharflingbogens. Felsneigung: 45-90°.
Aufnahmetag: 21.7.1963.



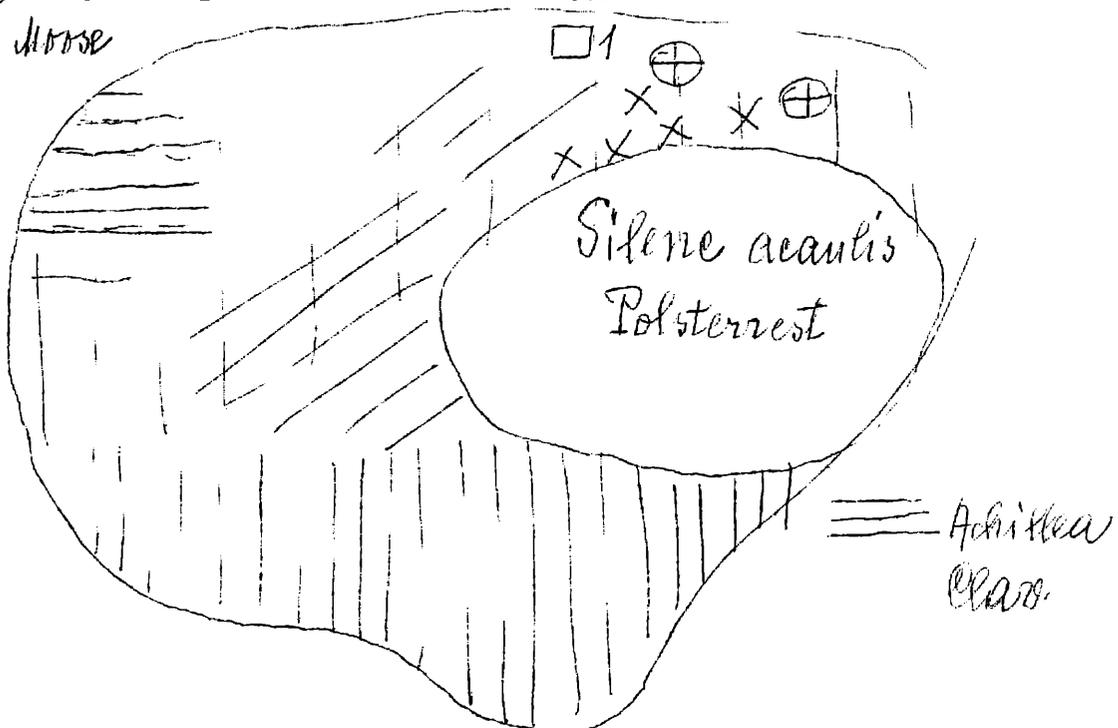
Dieser Polster ist das Beispiel einer an gutem Standorte befindlichen, wenig durchwachsenen Silene.

Aufnahme Nr. 5201.

Am Scharflingbogen. Ehemalige Polstergrösse: 80 mal 90 (hangwärts).
Felsneigung: 60 Grade. Aufnahmetag: 21.7.1963.

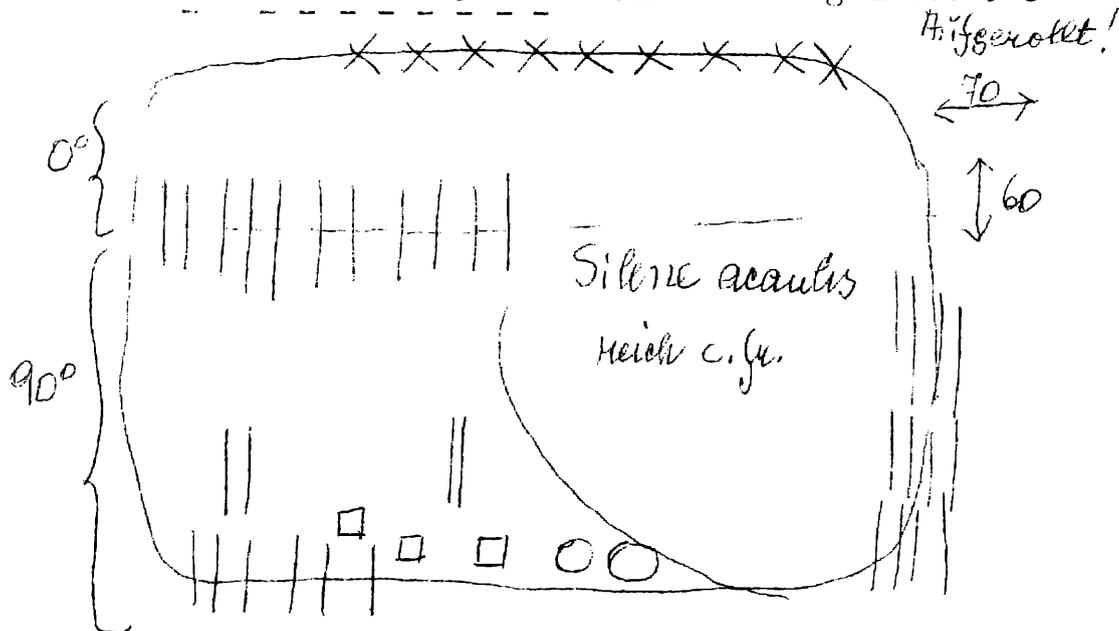
Von dem ehemaligen Polster ist nur ein kleiner Teil rechts erhalten. Auf dem Neulande haben sich in der Hauptsache Moose (vor allem Tortella tortuosa) sowie Sesleria varia niedergelassen. Der Polster wird in wenigen Jahren ganz verschwunden sein.

- /// Sesleria varia
- ⊕ Phytolacca sp.
- ||| Moose
- XXX Campanula cochleariifolia
- Hieracium villosum



Aufnahme Nr. 5202.

Ebenda. Polster auf Fels. 0-90 Grade. Aufnahme tag: 21.7.1963.



- ||| *Sesleria varia* xx *Campanula cochlearifolia*
- *Sed. nitidum* ○○ *Ran. alpestris*
- Umringt; fester *Silene*-Polster.

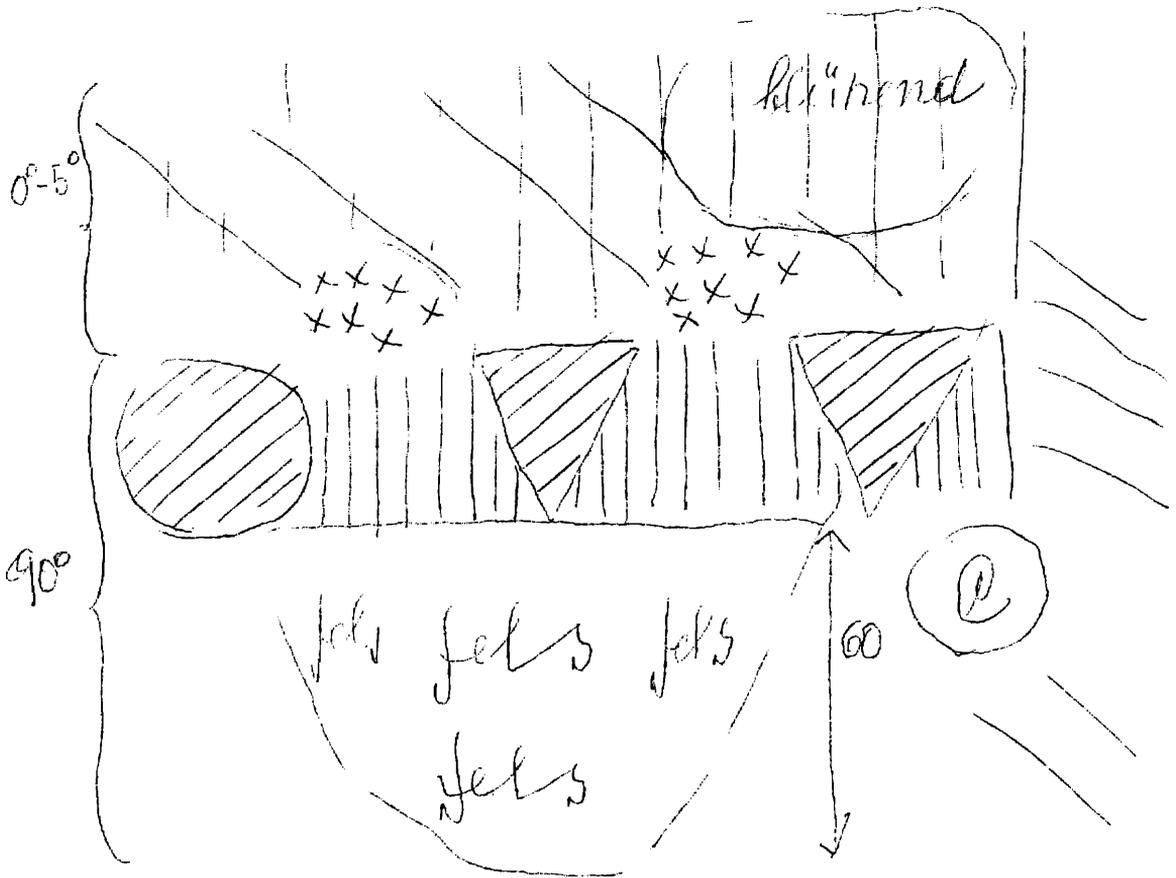
Der Polster ist sehr fest und geschlossen und prachtvoll grün. Er wird noch viele Jahre am Leben bleiben.

Aufnahme Nr. 5203.

Ebenda. auf Fels. 0-90 Grade. In Skizze aufgerollt. Ursprüngliche Polstergröße: 90 mal 100 (hangwärts). Mehrere Teile des Polsters sind herausgebrochen, vermutlich durch Viehtritt. Die Ränder lassen nicht das geringste Fleckchen unberührt.

- /// *Silene acaulis* ||||| *S. acaulis*, herausgebrochen
- xxx *Achillea Clavenae* \\\ \\\ \\\ *Sesleria varia*
- ⓐ *Carex firma*, 1 Polster, halbkugelförmig

Der Polster sitzt auf einem blanken Fels mit 60 mal 60 auf. Die vorhandenen Polsterteile sind fest, doch ist deren Bestand durch die herausgebrochenen Teile sehr gefährdet.



Aufnahme 5291.

Abenda. 40 mal 30 (hangwärts). Felsneigung: 35 Grade. Aufnahmetag: 17.8.1963.

Umriss: Silene acaulis mit XXX 10 fl und flKn

/// Androsace Chamaejasme

(H)

Helianthemum nitidum

(P) Potentilla aurea

(A)

Anthyllis Vulneraria

||| Sesleria varia

(E)

Euphrasia salisburgensis

(Ped) Pedicularis rostrato-capitata

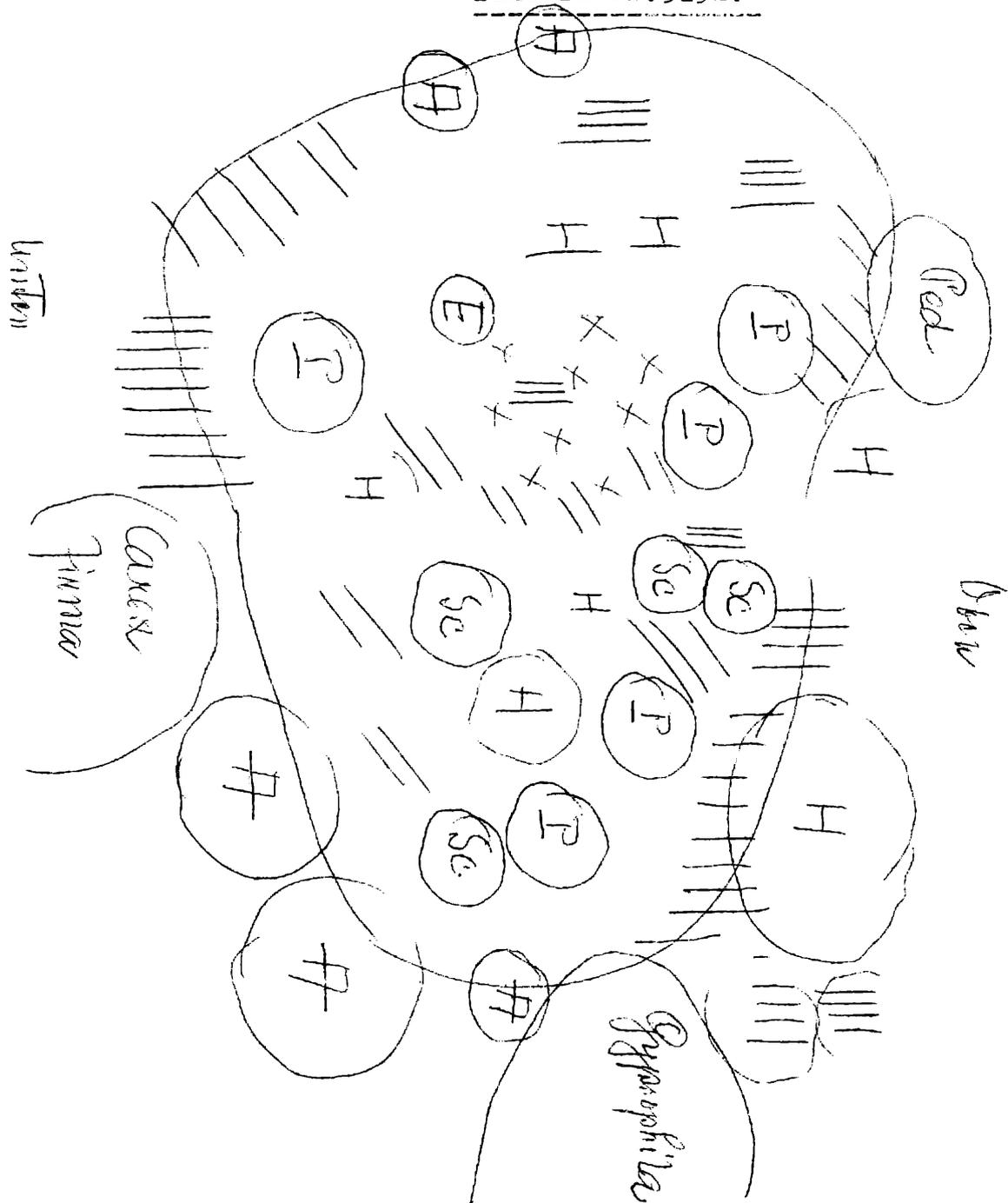
Der Silene-Polster ist noch fest, doch sehr stark mit vielen Arten durchsetzt.

Legendenfortsetzung:

(Sc) Scabiosa Columbaria

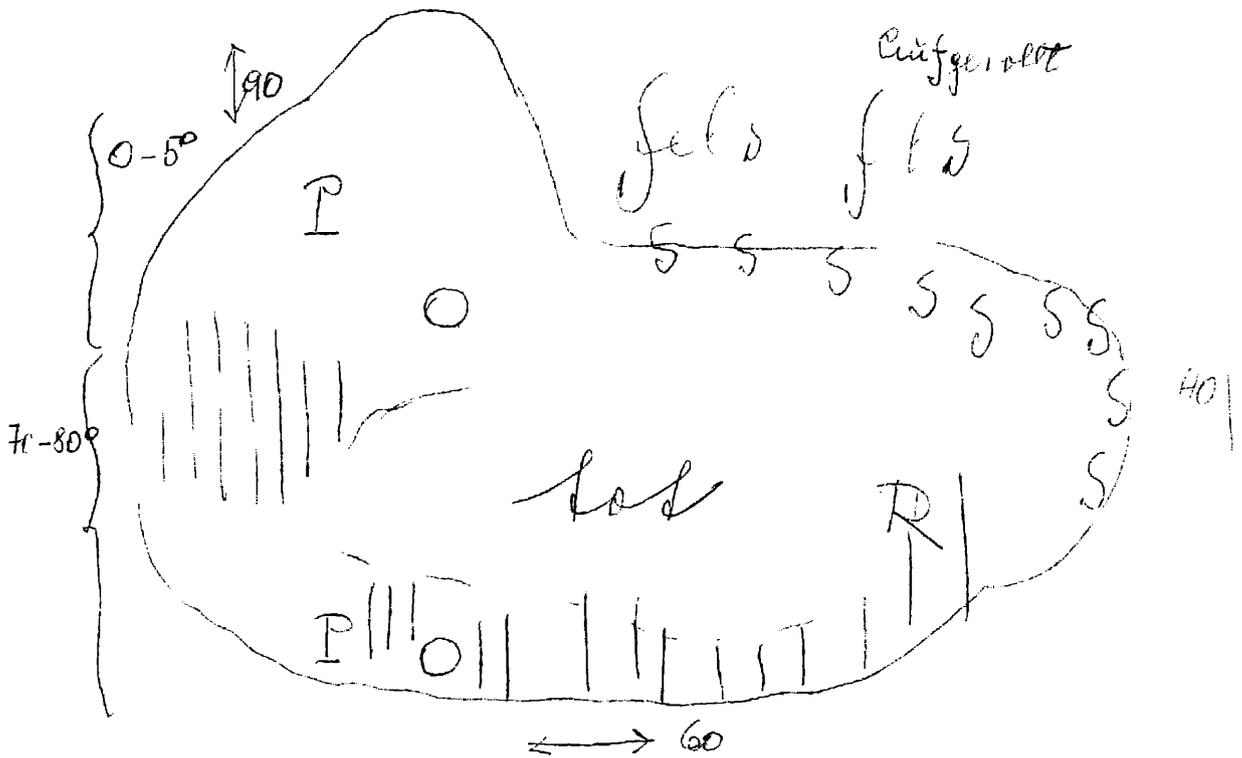
(Gyp)

Gypsophila repens



Aufnahme Nr.5665a.

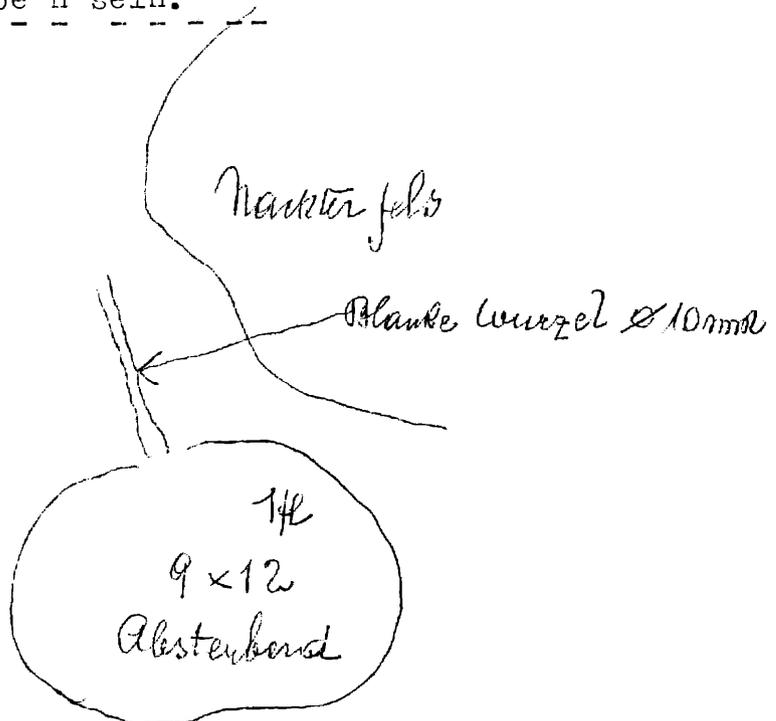
Unterhalb der Bahnlinie oberhalb des Scharflingbogens. Exposition: Süd. Oberer Polsterteil: 0-5 Grade. Unterer Polsterteil: 70-80 Grade. Ein bedeutender Teil unten gänzlich abgestorben. In kaffeebraunen Mull verwandelt und noch nicht besiedelt. Das Absterben ist 1963/64 erfolgt. Aufnahmetag: 27.5.1964.



- O *Gentiana nivalis* fl
- P *Potentilla Anagyris* fl
- ||| *Silene acaulis* fl
- R *Ranunculus montanus*
- S *Sesleria nivalis* fl

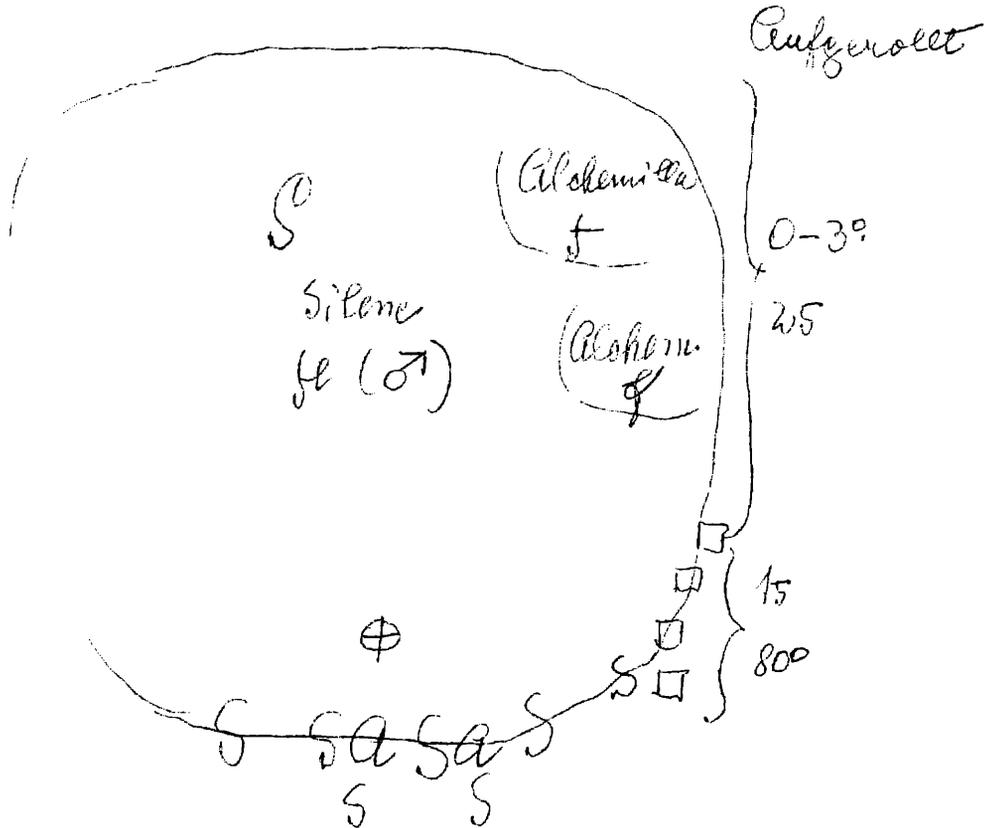
Aufnahme Nr. 5669.

Abenda. Aufnahme am: 30.5.1964. Durch Abrutschung ein Grossteil der Wurzel freigelegt. Der kleine Polster absterbend. Eine einzige Blütenknospe vorhanden. Der Polster wird in 1-2 Jahren gänzlich abgestorben sein.



Aufnahme Nr. 5673.

Hang ober der Schafbergalpe. 1450m. WSW. Polstergröße aufge-
rollt. 25 mal 15. Aufnahmetag: 30.5.1964.



S Gesleria fl

A Anthyllis 4 fl

⊕ Ran. montanum fl (w)

□ Aster Bell. f + 5 fl

Der Polster ist fest und kräftig.

Aufnahme Nr. 5674.

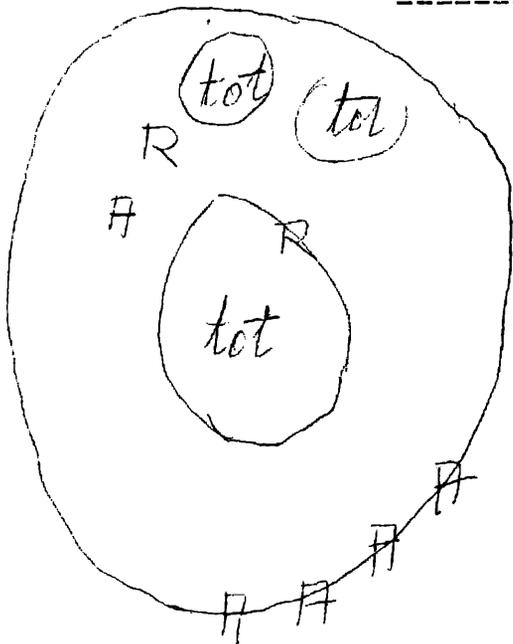
Ebenda. WSW. Neigung: 0-15 Grade.
Polstergröße: 30 mal 45 (hangw.).
Aufnahmetag: 30.5.1964.

In der Polstermitte und oberhalb

R Ran. montanum fl

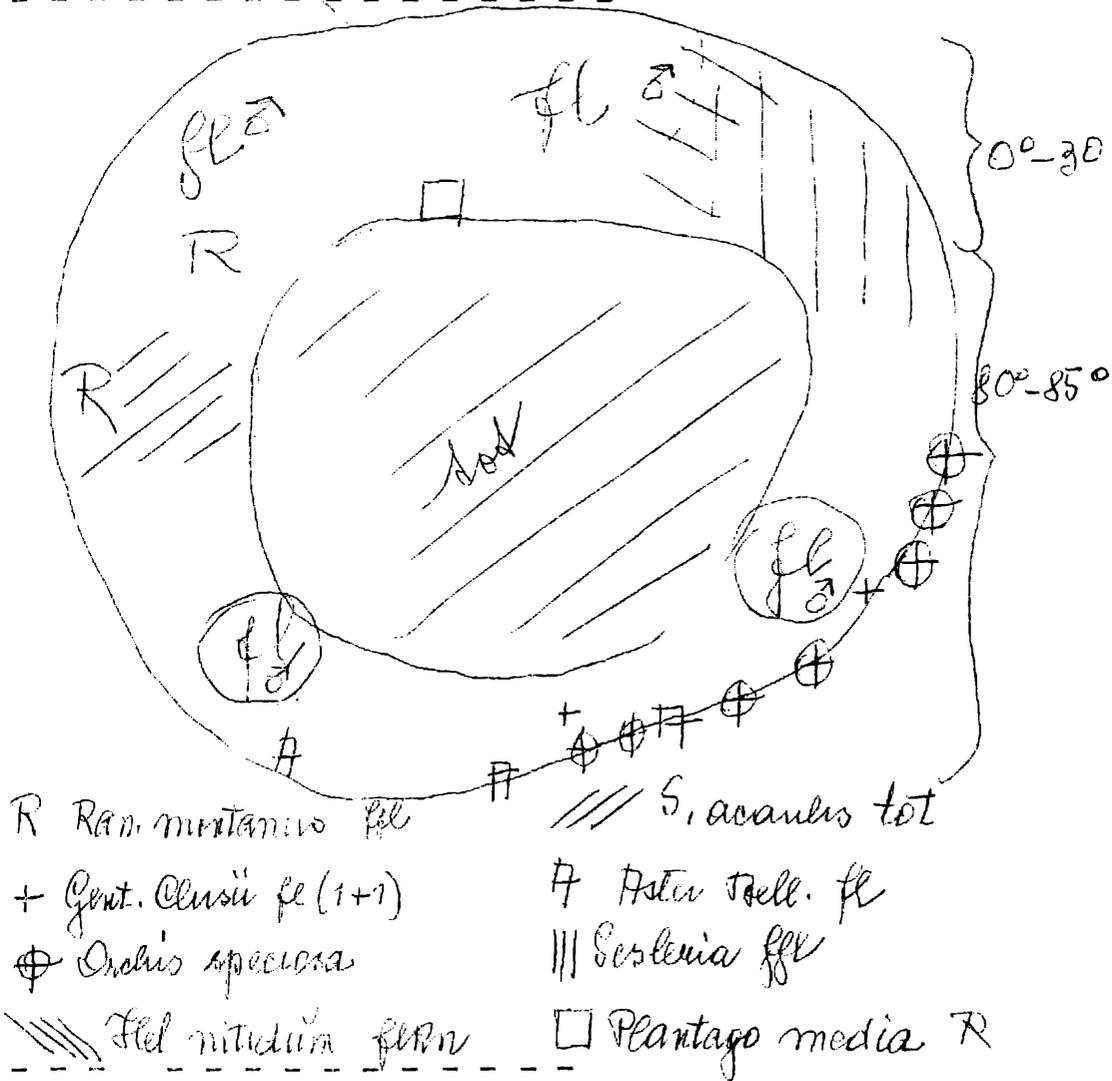
H Alchemilla f

ganz abgestorbene Stellen,
noch unbesiedelt sind, da der
Polster im Vorjahre noch ganz
Leben war.



Aufnahme Nr. 5675.

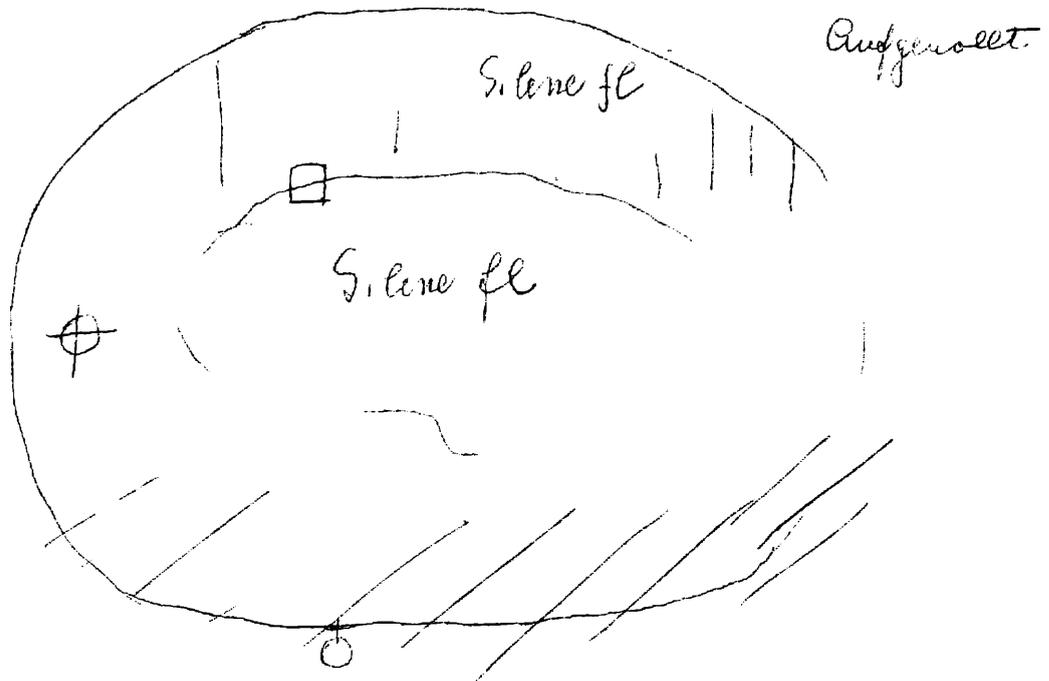
Unweit voriger. Exposition: SSW. Polsterneigung: 0-35 Grade.
Aufnahmetag: 30. Mai 1964.



Der grosse Polster ist stark absterbend. In der Mitte eine grosse Fläche mit hell kaffeebraunem, noch unbesiedelten Mull. Die Randpartien sind bereits stark bewachsen. Der Polster wird in 1-2 Jahren verschwunden sein.

Aufnahme Nr. 5676.

Unweit voriger. Exposition: SSW. Der halbkugelige Polster ist nach N mit 35 Grad geneigt und nach Süd mit 80 Grad. Wie aus der Skizze ersichtlich ist, ist der Polster von allen Seiten stark durchwachsen, ist aber noch fest und geschlossen. In der Mitte und rechts oben ist er in Blüte (männlich).
Aufnahmetag: 30.5.1964



□ Androsace sp. w fl

⊕ Potentilla Crantzii

||| Trifolium repens

/// Sesleria varia fl

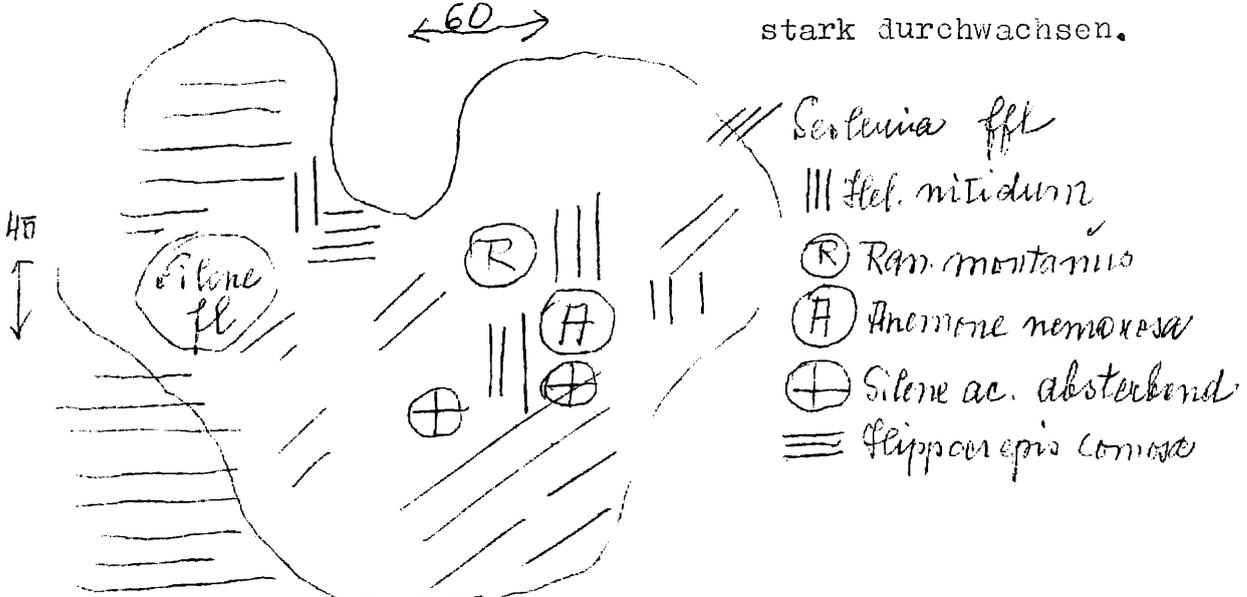
⊕ Potentilla Crantzii fl

Aufnahme Nr. 5677.

Ebenda. Felsneigung: 35 Grade. Exposition: SSW. Aufnahmetag: 30.5 64

Der Polster stirbt an mehreren kleinen Stellen ab. Er ist ausserdem von Sesleria, Helianthemum u. Hippocrepis

stark durchwachsen.



/// Sesleria fl

||| Hel. mitidum

Ⓡ Ran. montanus

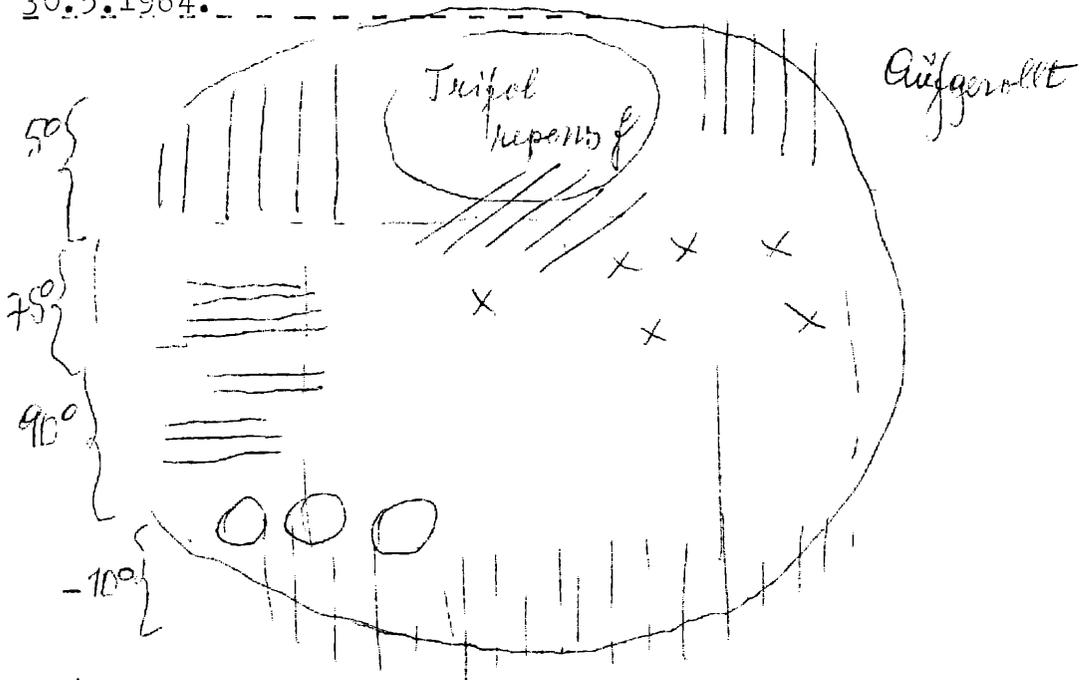
Ⓜ Anemone nemorosa

⊕ Silene ac. absterbend

≡ Hippocrepis comosa

Aufnahme Nr. 5678.

Ebenda. Exposition SSW. Felsneigung: 45 Grade. Aufnahmetag: 30.5.1964.



||| *Sesleria*

○ *Aster Bell. ffl*

≡ *Antennaria dioica*

xx *Androsace* Ob. *flora*

/// *Hel. milidum*

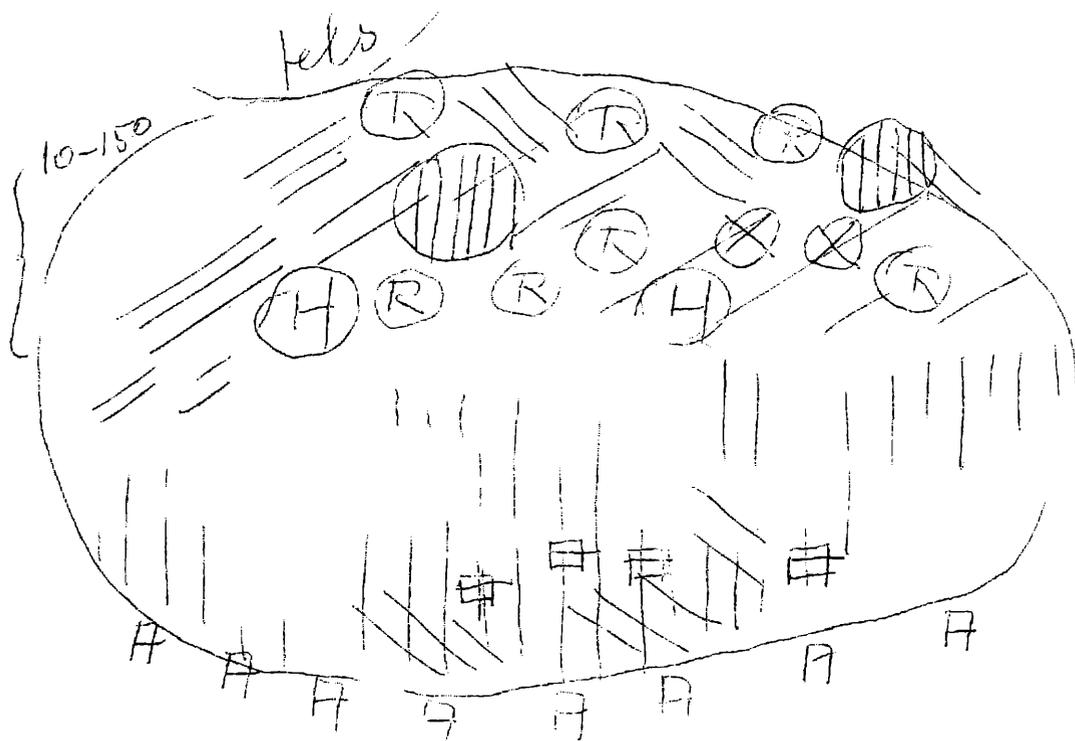
Aufnahme Nr. 5679.

Entlang des Schuttes unter der Bahnlinie. Meereshöhe: 1500 m.

Exposition: Süd. Aufnahmetag: 30. Mai 1964. Polstergrösse:

60 mal 30 (hangwärts).

Im oberen Polsterteile, der nur 10 Grade Neigung aufweist, der auf einem fest ist, finden wir blühende *Silene*. Der untere Teil, der 70-80 Grade Neigung besitzt, ist *Silene* entweder gänzlich tot oder im Absterben begriffen. In diesem Bereiche, der einen kaffeebraunen Mull darstellt, finden wir an verschiedenen Stellen vorjährige FRÜCHTE, ein Beweis, dass dieser Teil 1963 noch in Blüte stand. Es konnte heuer an vielen eigens gekennzeichneten Polstern ein Absterben im Laufe eines Jahres festgestellt werden. -- Das auf diesem Polster wachsende und auch sonst ausserordentlich häufige *GALIAM ANISOPHYLLUM* wurde von Herrn Univ.-Prof. Dr. Friedrich Ehrendorfer als ssp. *anisophyllum* bestimmt. Diese Unterart, die im Salzkammergut weit verbreitet ist, ist polymorph und HEXAPLOID.



A Aster Bellidiastrum fl.

(R) Ranunculus montanus

||| Silene tot. od. absterbend # jüngerer neu 1965

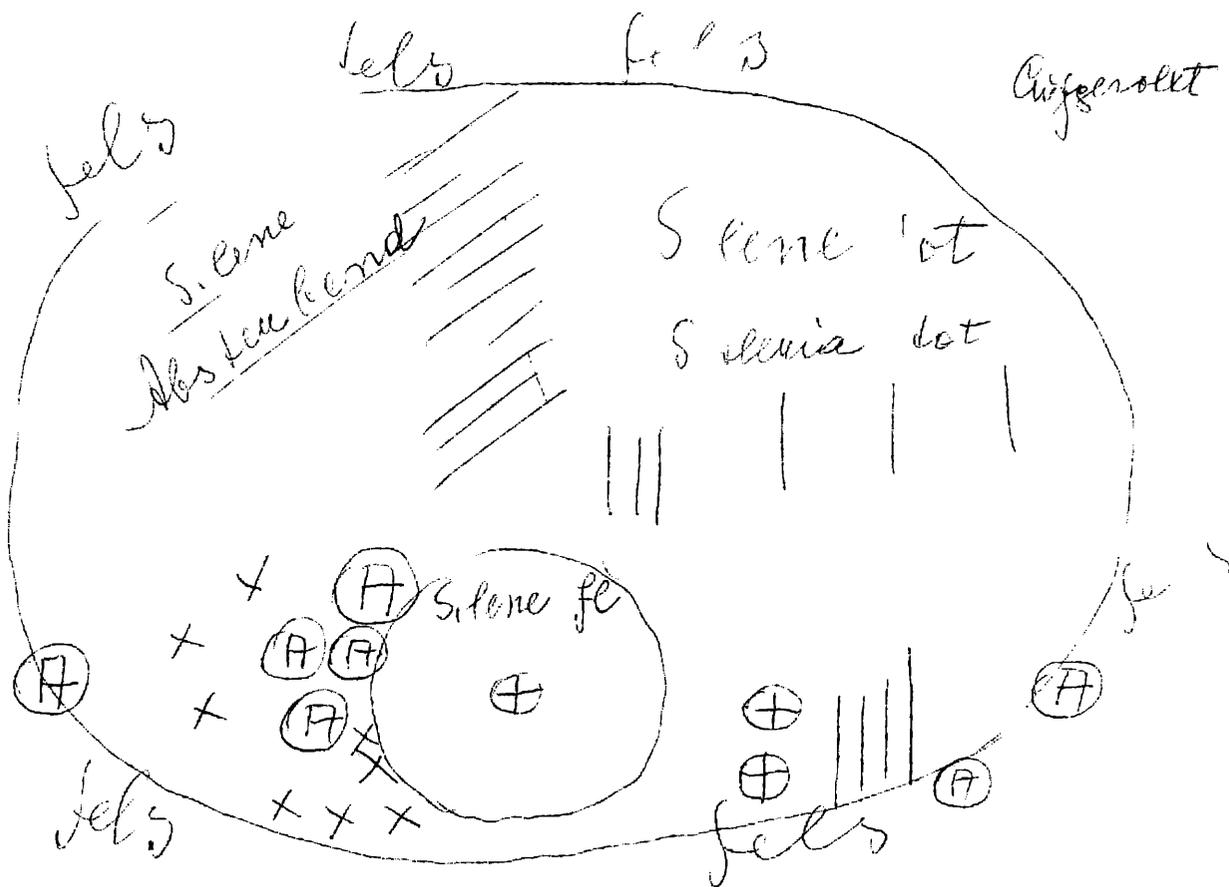
\\ Sesleria fl. (H) Helianth. nitidum

(X) Galium anisophyllum sp. anisophyllum

Aufnahme Nr. 5680.

Ebenda. Exposition: Süd. Polstergrösse (ehemalige): 80 mal 40-50 (hangwärts). Aufnahmetag: 30. Mai 1964.

Der grösste Teil des Polsters ist tot. Nur ein Stück mit 15 mal 15 ist noch am Leben und blüht reichlich. Sesleria varia hat einen Grossteil der Fläche in Besitz genommen. Es ist jedoch bemerkenswert, dass jene Sesleria, die s.z. den rechten Teil des wohl damals bereits absterbenden Polsters besiedelt hatt, ebenfalls abgestorben ist! Der Polster wird in ein bis zwei Jahren verschwunden sein.



/// Sesleria fl flon fl III Hel. mitidum

(A) Aster Bellidiaztrum ⊕ Campanula Kreuzer fl

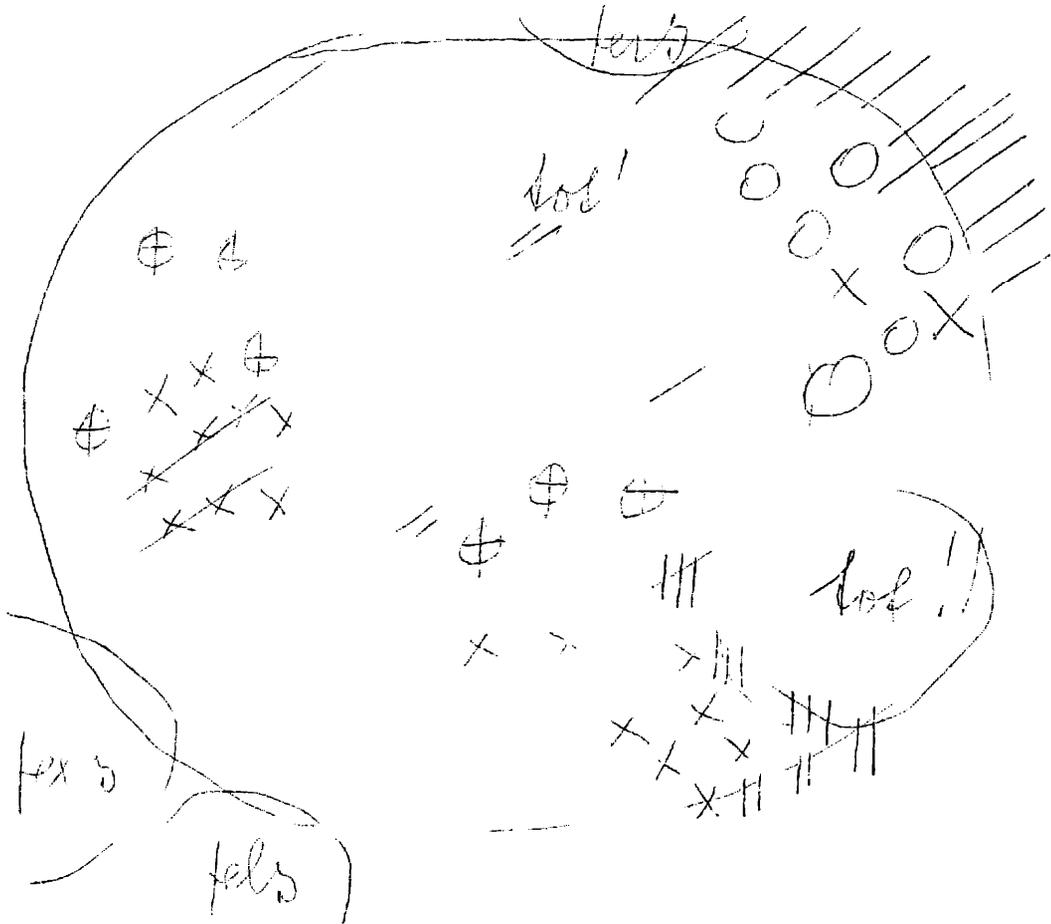
⊙ der Sesleria 50% ⊙ von Helianthemum 30%.

XX neuernzette Silene-Blüten. (♂).

Aufnahme Nr. 5681.

Abenda. Exposition: Süd. Auf Fels. Polstergrösse: 70 mal 60 (hangwärts). Aufnahmetag: 31. Mai 1964.

Der auf Fels sitzende Polster ist grossenteils abgestorben. Der abgestorbene Teil ist noch wenig besiedelt. Einige kümmerliche Sesleria-Pflanzen und ganz kleiner Thymus deuten die kommende Besiedelung an.

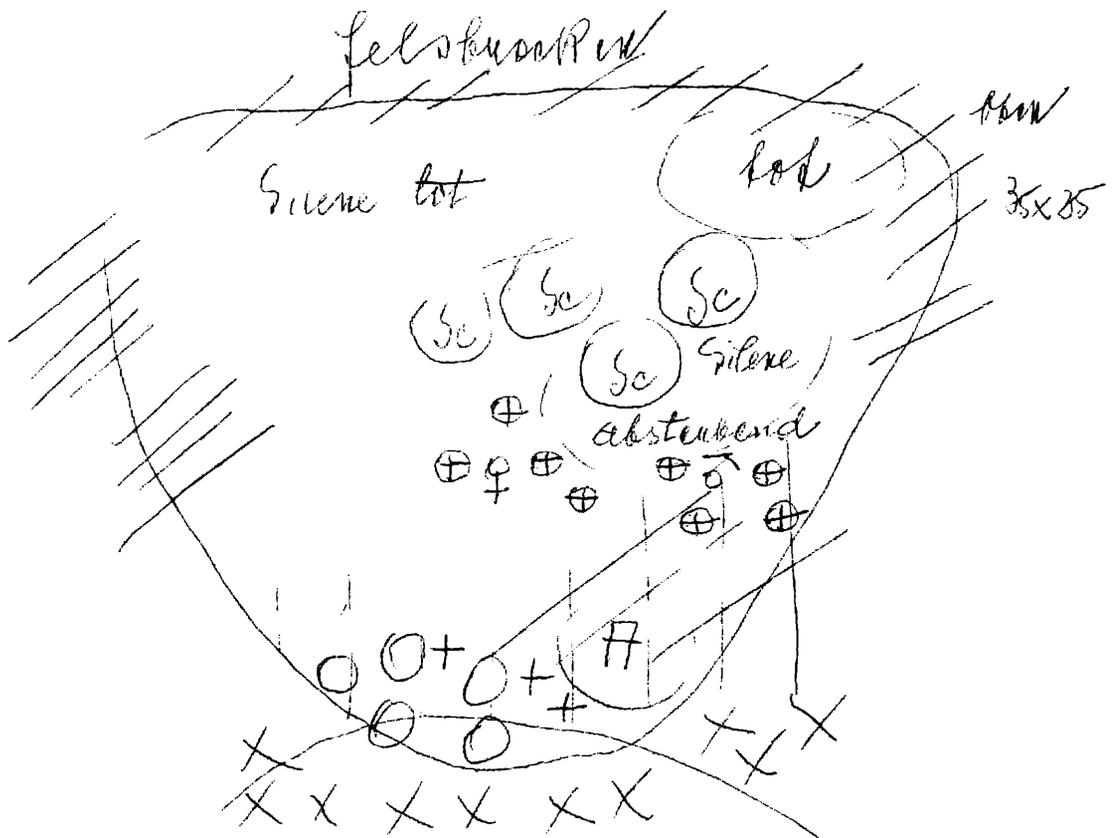


x x *Silene acauli* fl o *Helianthem. nitidum*
 ⊗ *Thymus* sp. f ||| *Sesleria* fl
 ||| *Ran. montanus* fl

Aufnahme Nr. 5682.

Ebenda. Exposition: Süd. Polstergrösse: 35 mal 35. Felsneigung:
 35 grade. Obere Polsterteile grossenteils abgestorben.
 Aufnahmetag: 1. Juni 1964.

Auch hier können wir ein weitgehendes Absterben des
 Polsters feststellen. Auch hier hat sich *Sesleria varia* bre-
 gemacht. Der *Silene*-Polster wird in wenigen Jahren verschwan-
 en sein .



Scabiosa lucida ♀ (Sc)

xxx Ranunculus montanus ♀ fl

OO Thymus polytrichus ♀

(A) Aster Bellidiastrum R

+ Carex coryophylla fl

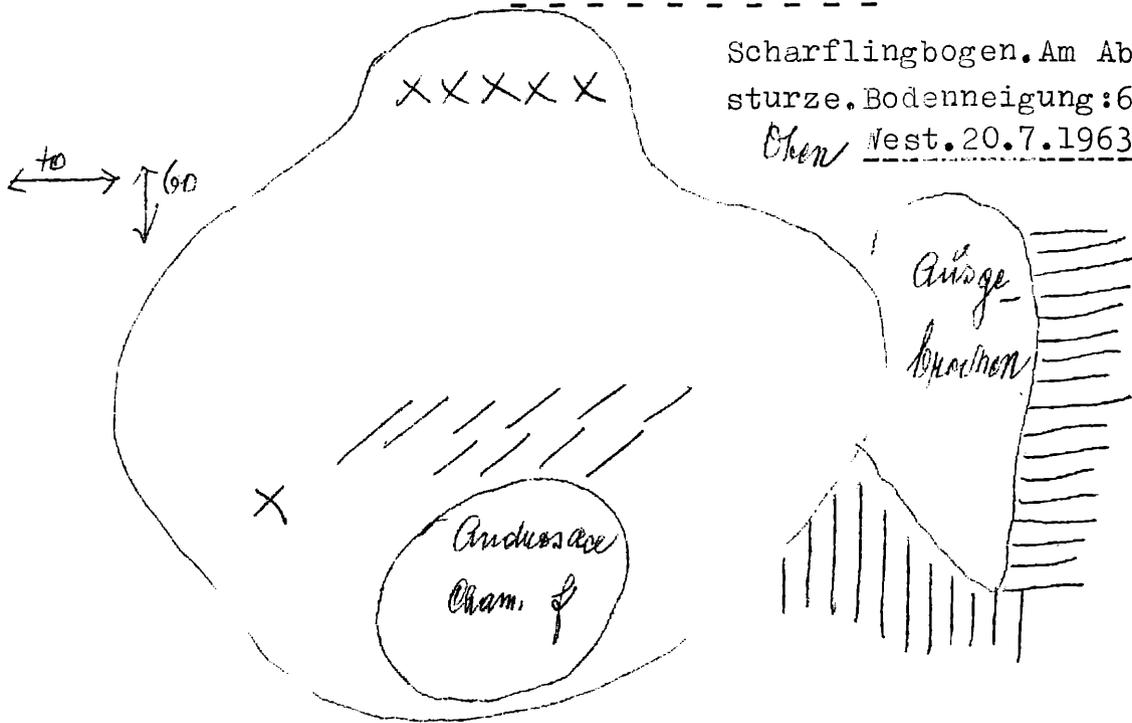
||| Tortilla tortuosa ♀

(Sc) Scabiosa lucida // Scabiosa nana

⊕ Silene fl ♀ + ♂

Aufnahme Nr. 5193.

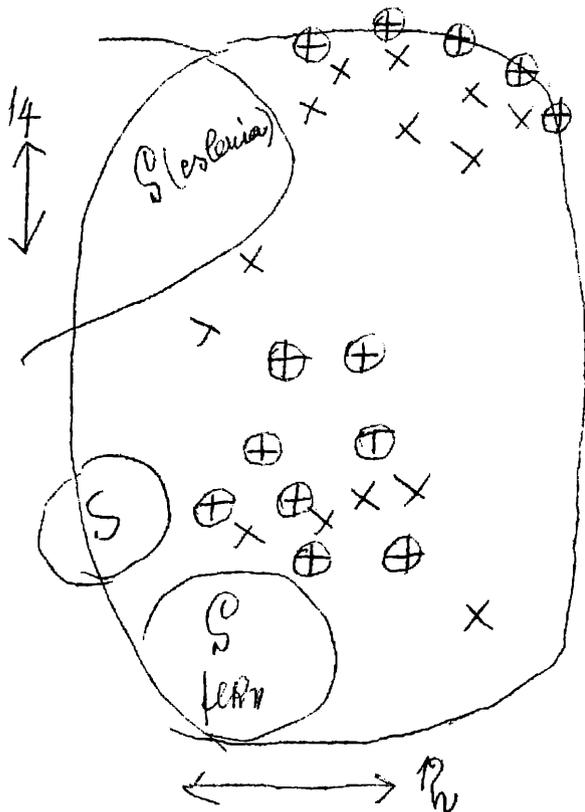
Scharflingbogen. Am Ab-
sturze. Bodenneigung: 60°.
Eben West. 20.7.1963.



Umriß: *Silene acaulis* XX *Achillea Flammula* ♀
 // *Sesleria* ≡ *Helianthus nitidum* ||| Moose

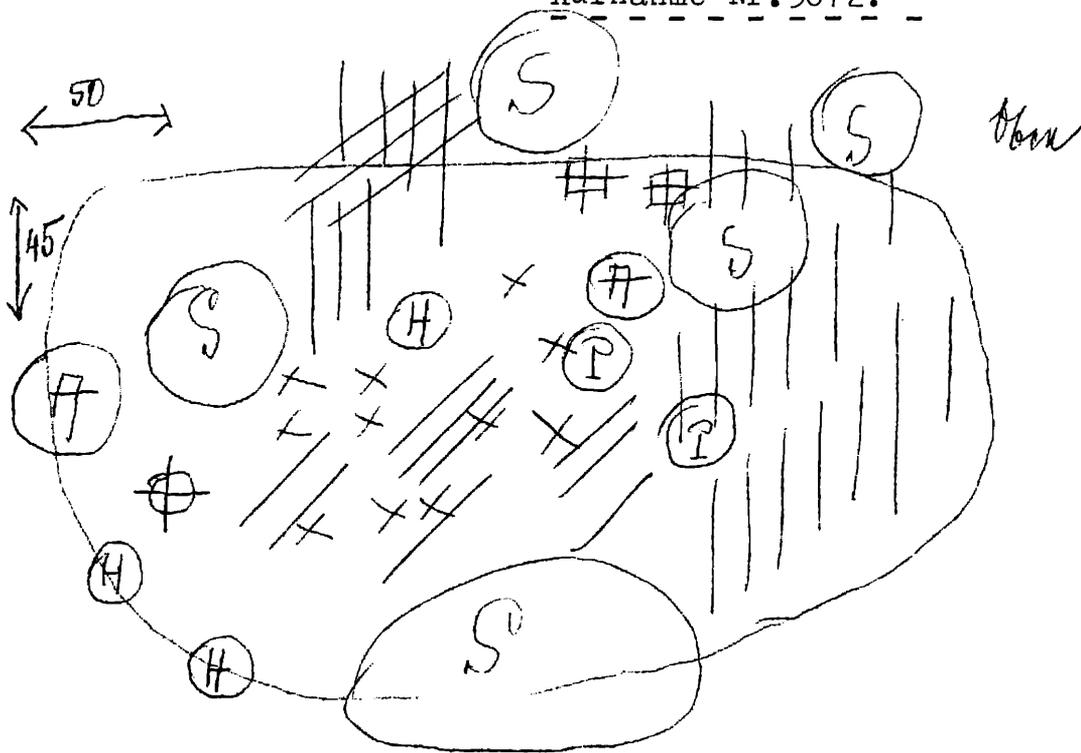
Aufnahme Nr. 5670.

Bei der kleinen Kapelle unweit des
Eignerriedels. Exposition: West.
Bodenneigung: 0 Grade. Meereshöhe
1270 m. 30.5.1964.



Der Polster sitzt auf horizontalem, blanken Fels und ist fest und geschlossen. Er zeigte nur verstreute (männliche) Blüten. Einzig *Helianthemum nitidum* durchwächst ihn. Am linken Rande etwas *Sesleria varia*. Bemerkenswert der nieder Standort.

X *Silene fl.* (♂)
 S *Sesleria varia*
 ⊕ *Helianth. nitidum* ♀ + erste fern



Umriss: Humatiger *Silene acaulis* in ursprünglichem Zustande

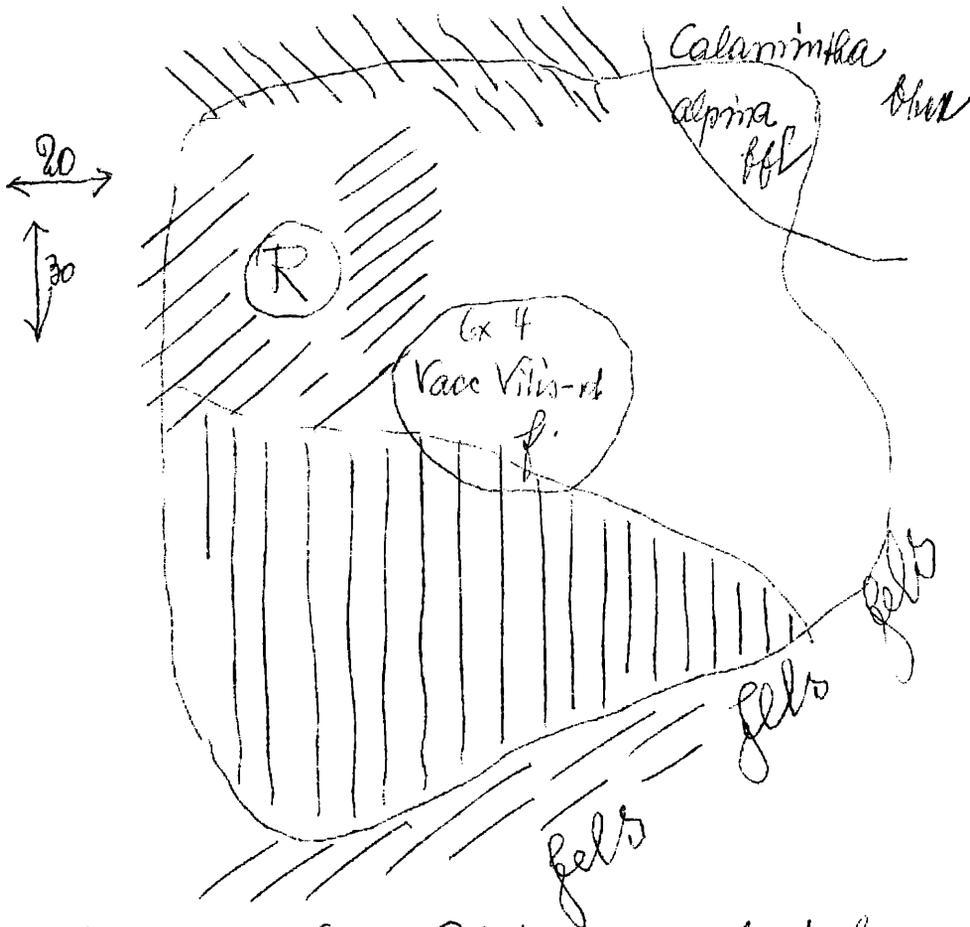
- ⊕ *Aster Bellidiastrum* f. n. (H) *Helleborus niger* f.
 # *Calamintha alpina* (*calycina* alp.)
 (H) *Anemone nemorosa* große f. // *Salix retusa* f.
 // *Helianth. alpestris* *Silene acaulis* f. x x x ♀
 (P) *Polygala amara* f. n. *Silene acaulis* f. (S)

Ebenda. Grösse der Aufnahme fläche: 50 mal 45 (hangwärts).
 Exposition: West. Meereshöhe: 1270 m. Aufnahmetag: 30. 5. 1964.

Der ursprünglich grosse Polster sitzt auf Fels, hat in seinem oberen Teile eine Neigung von 10 Graden und fällt dann mit 50-60 Graden ab. Ein Grossteil des Polsters ist vor allem von *Salix retusa* überwachsen und abgestorben. Auch in den noch blühenden Teilen hat bereits starke Durchwachsung stattgefunden, sodass der P. bald verschwunden sein wird.

Aufnahme Nr. 5735.

Am ersten Gipfel des Reiningsspitzes. Exposition: SW. Boden-
 neigung: 60 Grade. Aufnahmetag: 13. Juni 1964. Meereshöhe:
 1445 m.



Umrandung: ehemaliger Silene-Polster, ganz abgestorben.

/// Silene acaulis Lehmann mit Neublinder fl (♂).

Ⓡ Ranunculus montanus f // Sesleria fl

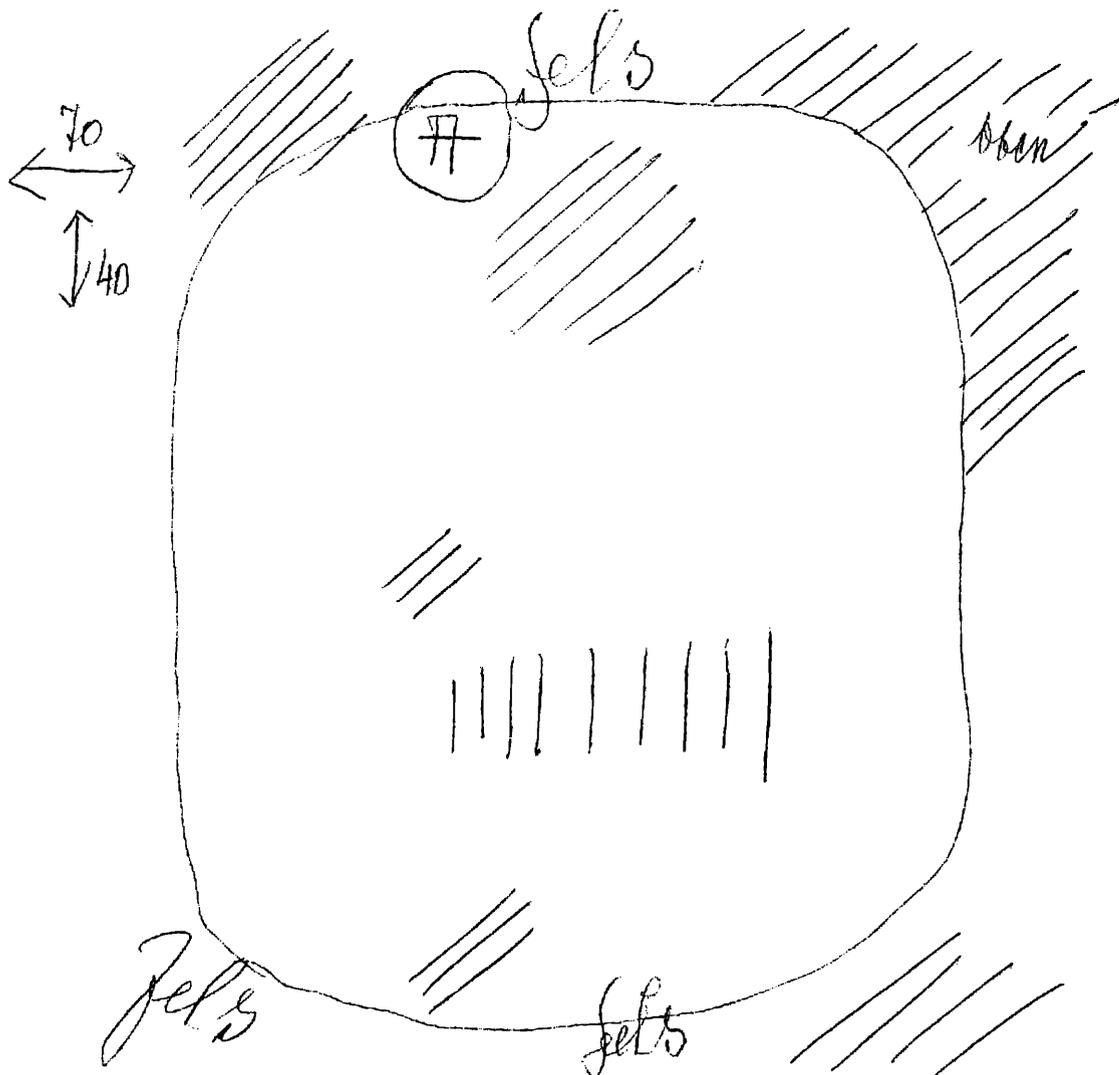
\\ Hippocrepis comosa fl

Wir sind am Steilabfalle des Reiningspitzes (1452m).

Hier fanden sich noch im Vorjahre prachtvoll blühende, grosse Polster von SILENE ACAULIS. Zu meiner Überraschung stellte ich bei meinem Besuche Anfangs Juni 1964 fest, dass viele dieser Polster voll kommen abgestorben sind. Die Ursache konnte nicht ermittelt werden. Dementsprechend ist auch eine nennenswerte Neubesiedelung noch nicht erfolgt und die grossen, kaffeebraunen Flächen fallen schon von weitem in die Augen!

Aufnahme Nr. 5736.

Abenda. Beide Aufnahmen ungefähr 10 m unter dem Gipfel. Exposition: SW. Boden­neigung: 60 Grade. Aufnahme­tag: 13.6.1964.



Umpirß: *Silene acaulis*, ganz abgestorben

/// *Sesleria varia* ffr

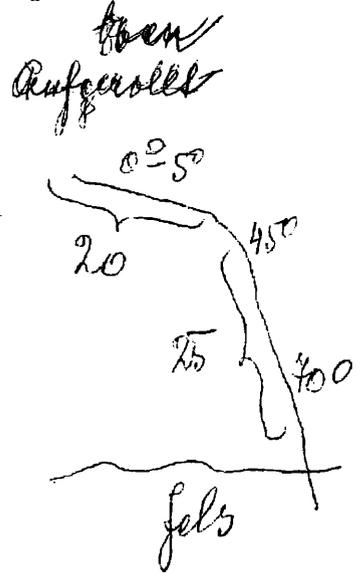
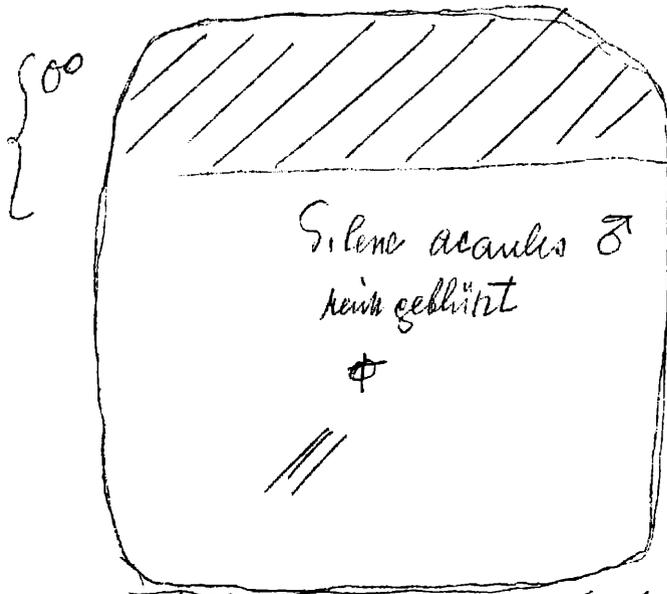
||| *Helianthemum nitidum*

(7) *Androsace lactea* fl. sehr kümmerlich

Dieser Polster ist besonders auffallend, da die grosse, hellkaffeebraune Fläche sich aus dem Grün der umgebenden Matte schon von weitem abhebt. Herum finden wir *Sesleria varia*, die natürlich bereits 1963 den Polster eingefasst hatte, was ja sehr oft der Fall ist. Nur oben ist *Sesleria* ein kleines Stück vorgedrungen und unten hat sich *Helianthemum nitidum*, allerdings in sehr kümmerlichem Zustande, in das Neuland begeben. Im Lauf der nächsten Jahre wird der Mull nicht mehr zu sehen sein und mehrere Arten der Matte werden das Neuland in Besitz genommen haben.

Aufnahme Nr. 5769. - - -

Reiningspitz, Gipfel 1.10 m unterh. WSW.

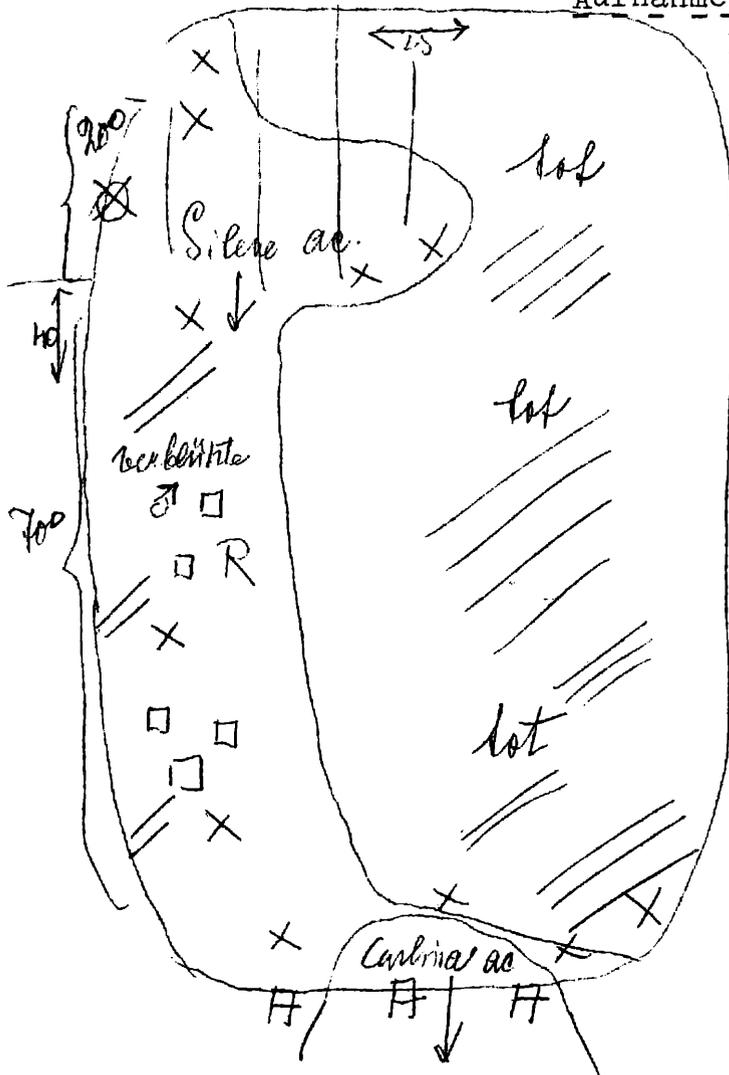


Ein ausgezeichnet fester Polster, wenig durchwachsen, 23.6.1964.

/// *Sesleria varia* ⊕ *Agrostis alpina* R

Aufnahme Nr. 5770. - - -

Ebenda, 15 m unter d. Gipfel. WSW. 23.6.1964.



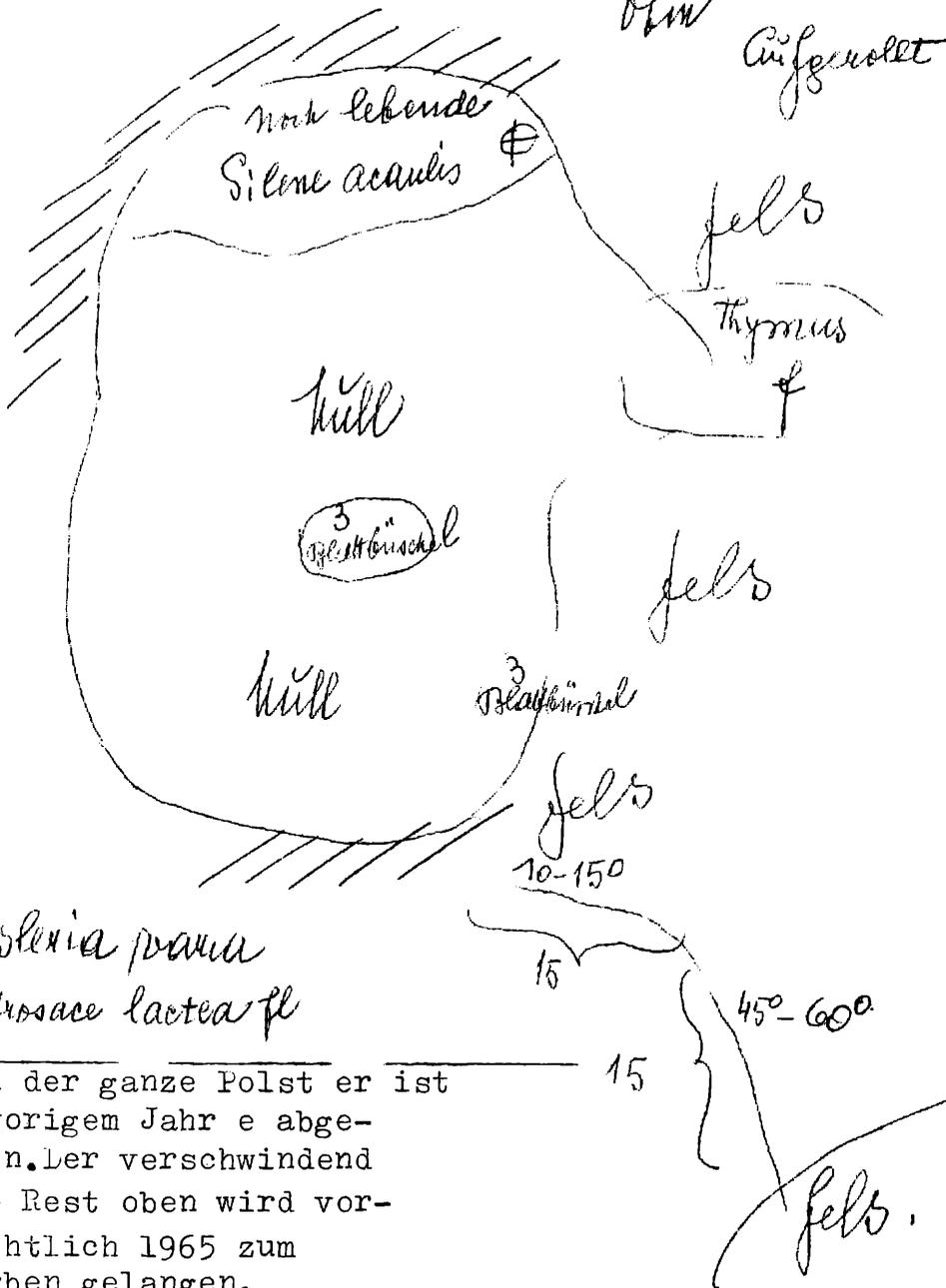
Ein Grossteil des Polsters

abgestorben
25 x 40

ist vollkommen abgestorben und besteht aus braunem Mull.

Sesleria varia hat von diesem Neulande Besitz ergriffen und

- /// *Sesleria varia* bedeckt etwa 50%
 - x *Androsace lactea* der Fläche.
 - H *Aster Pell.* R Der noch lebende
 - ||| *Helianth. nitid.* Polsterteil ist
 - ⊗ *Gal. anisophyllum fenn*
 - R *Fem. montanus* fr
- ebenfalls mit *Sesleria* bewachsen, allerdings wesentlich schwächer. Es ist anzunehmen, dass auch dieser Teil bald absterben wird.



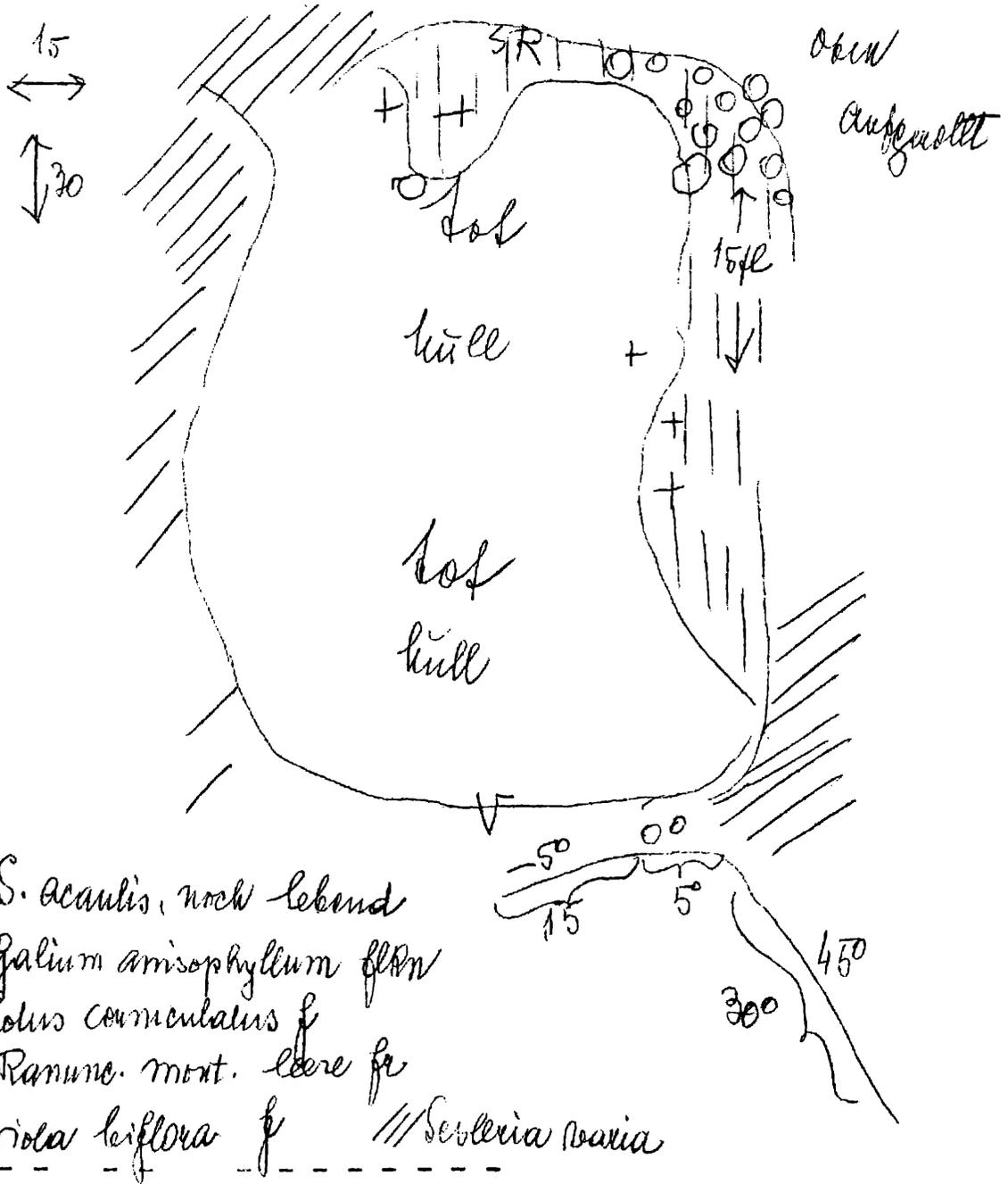
/// *Sesleria parva*
 ⊕ *Androsace lactea* fl

Nahezu der ganze Polster ist seit vorigem Jahre abgestorben. Der verschwindend kleine Rest oben wird voraussichtlich 1965 zum Absterben gelangen.

Aufnahme Nr. 5772.

Ehenda. 20 m unter dem Gipfel .Exposition SSW.Tag:23.6.64.

Auch dieser Polster ist seit dem Vorjahre nahezu gänzlich abgestorben. Nur oben ist noch ein kleiner Rest am Leben und trug 15 männliche Blüten. Die Kürze der Zeit ist die Ursache, dass eine Neubesiedelung noch nicht erfolgen konnte.

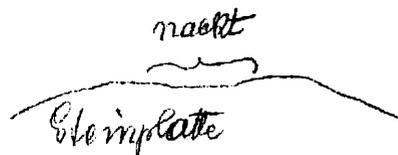
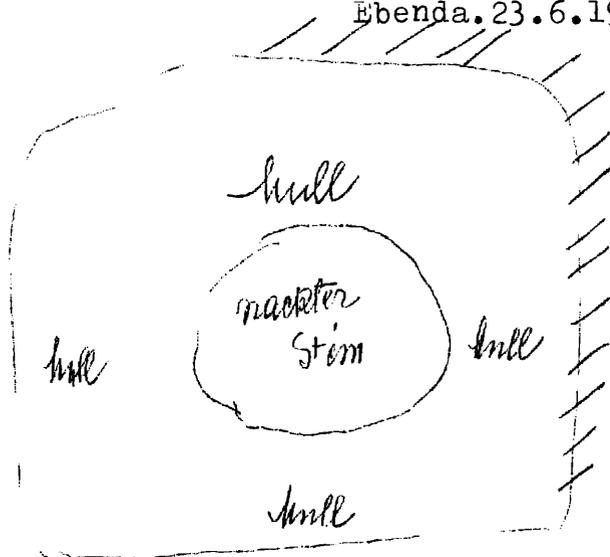


Dieser noch im Vorjahre schöne und reich blühende Polster ist bis auf eine schmale Randleiste oben und rechts vollkommen abgestorben! Der kaffeebraune Mull ist noch vollkommen unbesiedelt. Nur ein kleines Pflänzchen von *Galium anisophyllum* ist rechts vorgedrungen. Links oben und rechts unten bildet wie fast immer *Sesleria varia* die Polstereinfassung. Der noch vorhandene Polsterrest wird in einem Jahre ebenfalls verschwunden sein.

Aufnahme Nr. 5773.

Ebenda. 23.6.1964.

25x25 cm

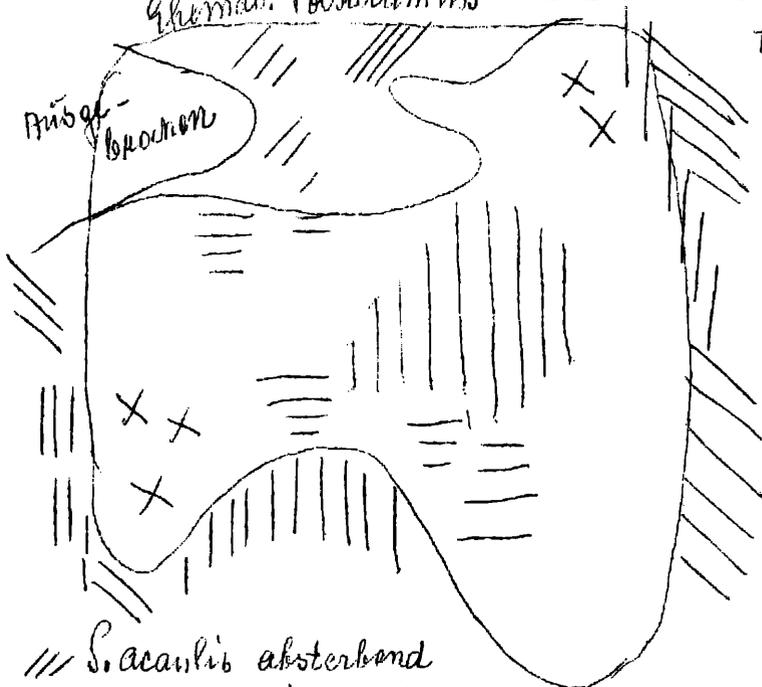


/// *Sesleria*

Diese Aufnahme versinnbildlicht das Ende einer regressiven Sukzessionsfolge. Der *Silene acaulis*-Polster ist vollkommen abgestorben und wird nur durch den braunen Mull angedeutet, d er jedoch in der Mitte bereits weggespült ist, sodass der nackte Fels hervor-sieht. Bald werden die letzten Spuren ver-

ehemal. Polsterumrand

schwunden sein!

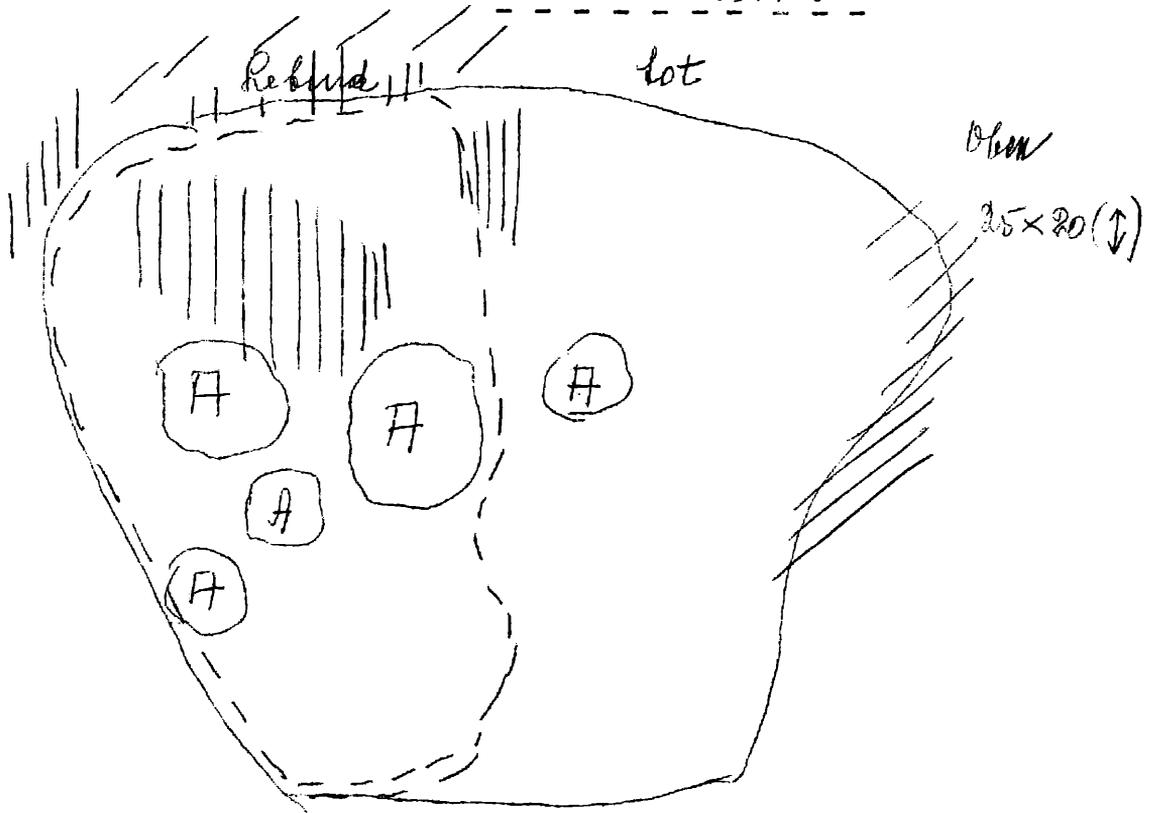


cm
30x30

aufnahme Nr. 5777.
Ober der Bahnlinie.
1480m. SSW. 24.6.1964.

Links oben ist der Polster bereits im Absterben. Ein Teil ist herausgebrochen, verm. durch Viehtritt. Der Polster ist stark durchwachsen. Es kann angenommen werden, dass er in wenigen Jahren ganz abgestorben sein wird.

- /// *Silene acaulis* absterbend
- ||| *Helianth. nitidum* f+r
- ≡ *Androsace lactea* fl
- \\ *Sesleria varia*
- xx *Ranunc. montanus*
- ⊕ *Galium anisophyllum*



--- *Silene acaulis* noch lebend und fest
rechts vor | beschneidend

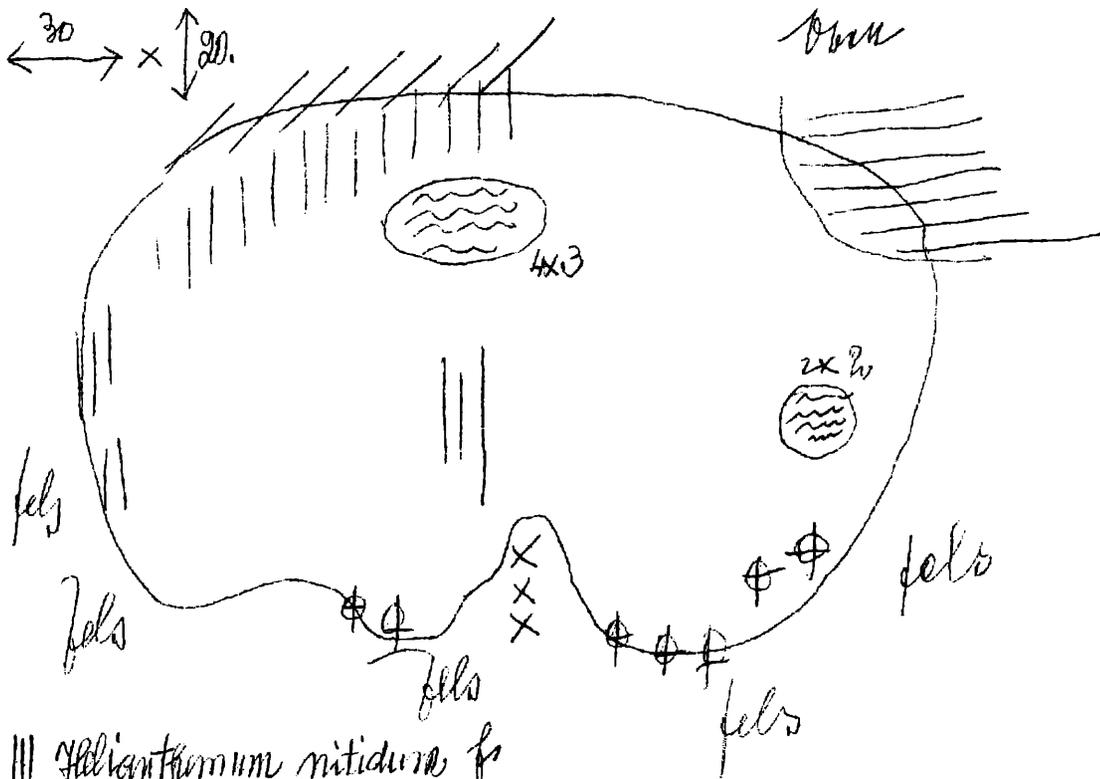
||| *Helianthemum nitidum* zusammengehörigene fl

Ⓐ *Achillea Clavenae* f+ 2 fl aus dem festen Polsterteile
herauswachsend. 99 20%.

/// *Sesleria pinnata*

Ebenda. Boden­neigung: 35 Grade. Exposition: SSW. Aufnahme­tag:
24. Juni 1964.

Der auf Fels angesiedelte Polster ist zur Hälfte bereits vollkommen abgestorben und samt dem Mull verschwunden. Wir finden in der rechten Hälfte Steinchen und etwas Humus. Dieses Neuland, wohl erst ein bis zwei Jahre alt, ist noch unbesiedelt, wenn von einem kleinen Pflänzchen von *Achillea Clavenae* abgesehen wird, das sich an der Grenze links entwickelt hat. Der linke Polsterteil ist derzeit noch fest, doch spricht der abgestorbene Teil rechts, der schon an der Grenzlinie in den linken hineingreift, dass auch dieser in wenigen Jahren verschwunden sein wird.



- ||| *Helianthemum nitidum* f.
- x x *Saxifraga aizum* R
- /// *Sesleria parva* ffr
- ⊕ *Androsace lactea* fl (zusammengelagert)
- ≡ *Gypsophila repens* f
- (wavy circle) *Silene acaulis* abgestorben

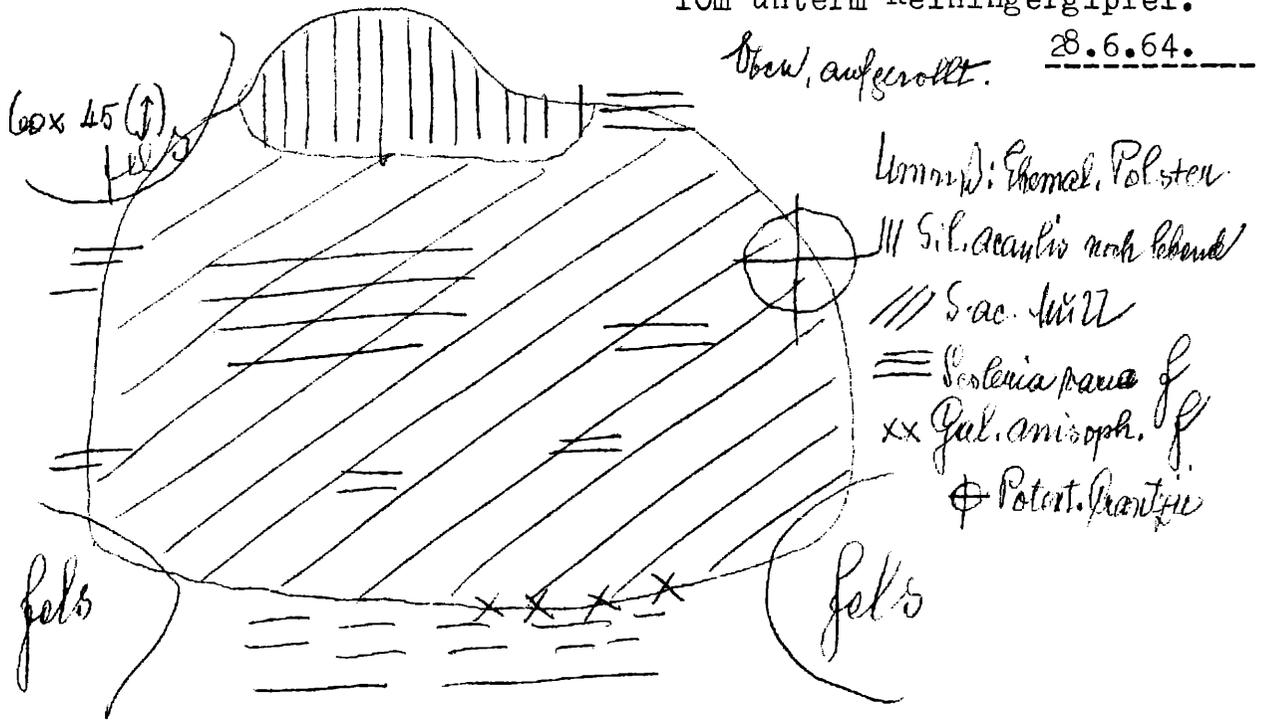
Unweit voriger. Meereshöhe: 1500 m. Exposition: Süd. Bodenneigung: 25 Grade. Aufnahmetag: 24. Juni 1964.

Der Polster liegt, wie die vorhergehenden im Weidelande. Daraus ergeben sich allgemein die vielen durch Viehtritt beschädigten Polster. --- Die Durchwachsung ist als verhältnismässig gering zu bezeichnen. Es ist fast nur *Helianthemum nitidum*, das links oben sich ausgebreitet hat und auch in der nächsten Umgebung zu finden ist. Es sind jedoch, obzwar der P. einen guten Eindruck macht, bereits zwei tote Stellen vorhanden, mitten im Polster, sodass für die nächsten Jahre ein gänzlich Absterben vorausgesagt werden kann.

Aufnahme Nr. 5802.

10m unterm Reiningergipfel.

Oben, aufgerollt. 28.6.64.

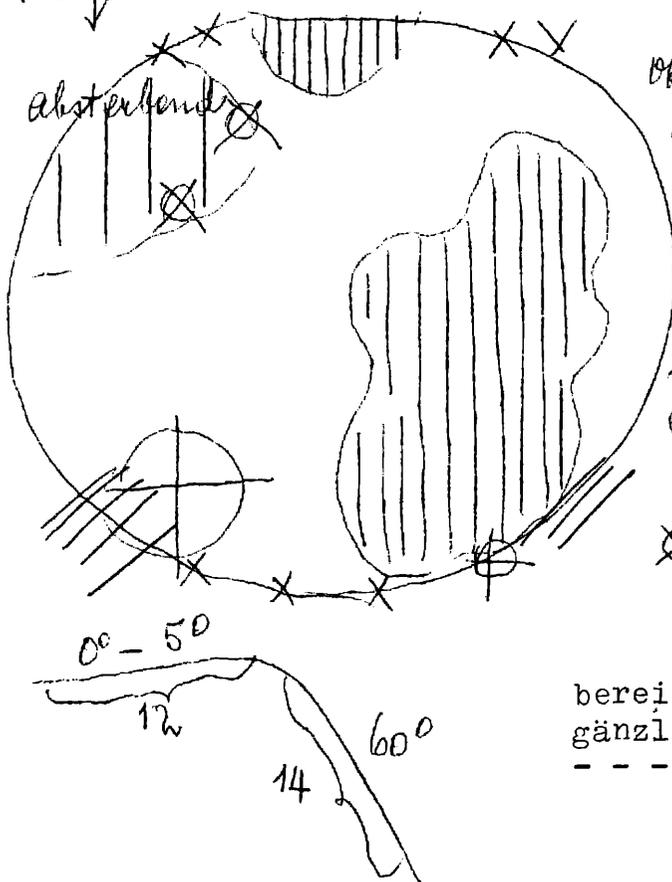


- Limn. D: Chemel. Polster
- /// Sil. acaulis noch lebend
- /// S. ac. Müll
- ≡ Sesleria parva f
- xx Gal. anisoph. f
- ⊕ Potent. frantzii

Auf dem Gipfelplateau. 3-5 Grade. Oberlicht. Der Polster ist fast ganz abgestorben. Im toten, kaffeebraunen Müll sind noch die vertrockneten Blüten des Vorjahres zu sehen. Dementsprechend ist auch noch keine Neubesiedelung erfolgt. Sesleria war schon vorher im Polster vorhanden. Die Ursache des totalen Absterbens:?

Aufnahme Nr. 5803.

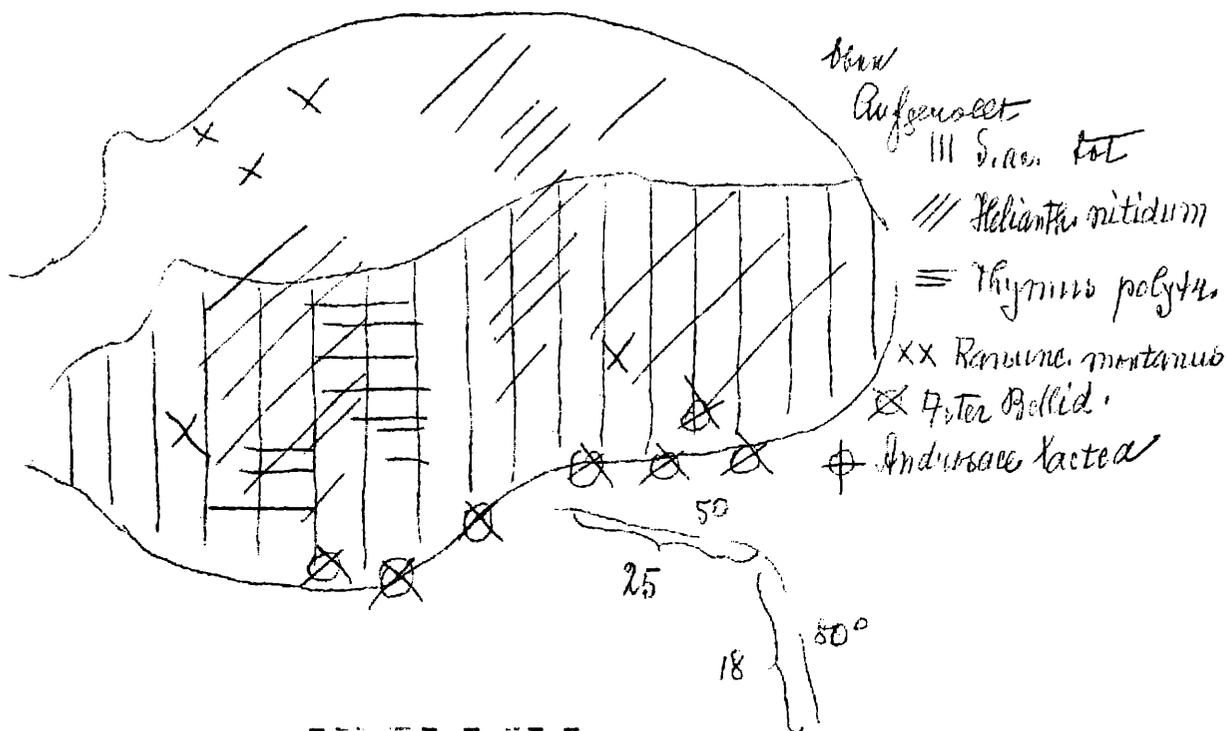
30x26



- Oben, aufgerollt.
- Limn. D: Hesperium Polster
- /// das
- xx Ran. mont. f
- /// Sesleria parva
- ⊕ Aster Bellid.
- f+ offene fr
- ⊗ Gal. anisoph.

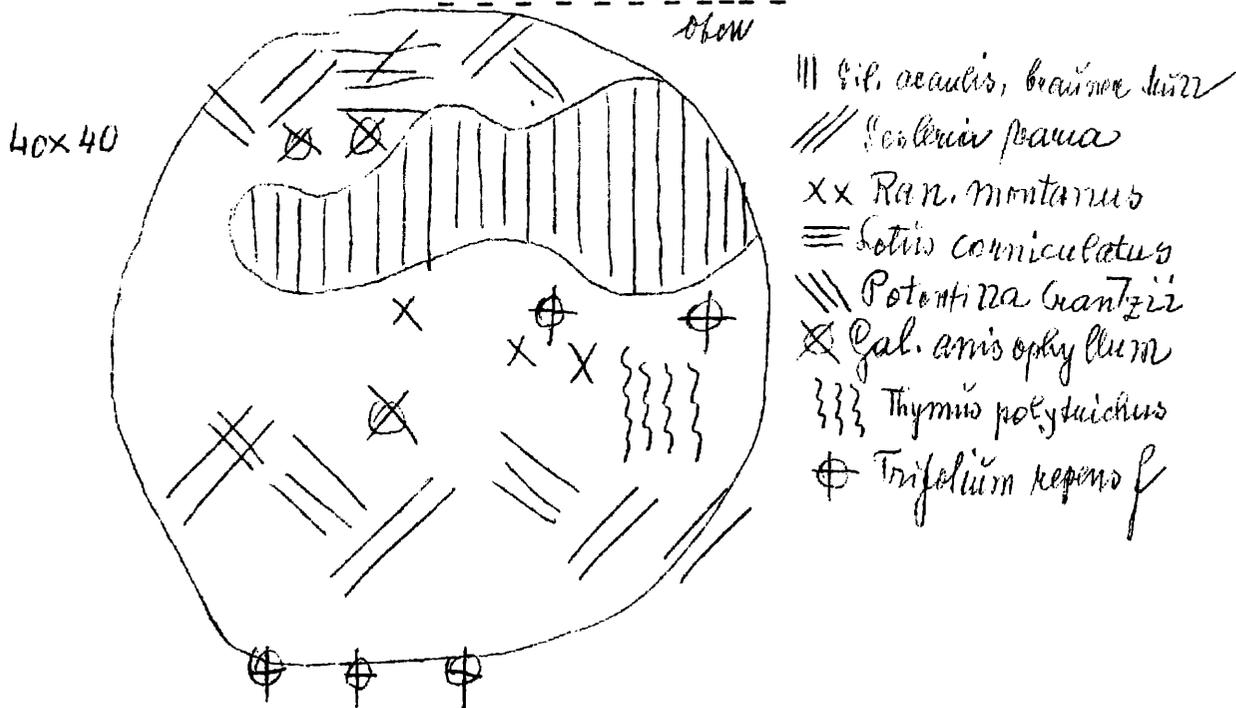
Ebenda. 6m unter dem Grate. Exposition: Süd. Tag. 28.6.1964.

Auch bei diesem Polster ist nahezu die Hälfte vollkommen abgestorben! In dem übrig gebliebenen Teile ist zwar die Besiedelung eine sehr schwache, doch ist anzunehmen, dass da aus unbekanntem Gründen erfolgende Absterben des Polsters weiter schreiten und vielleicht bereits im nächsten Jahre der Polster gänzlich abgestorben sein wird!



unter der Bahn u. unterhalb der markierten Querweges. im Weidelande.
 Der untere Teil des Polsters ist bereits vollkommen abgestorben und stark von den immer wiederkehrenden Arten besetzt.

Aufnahme Nr. 5910.

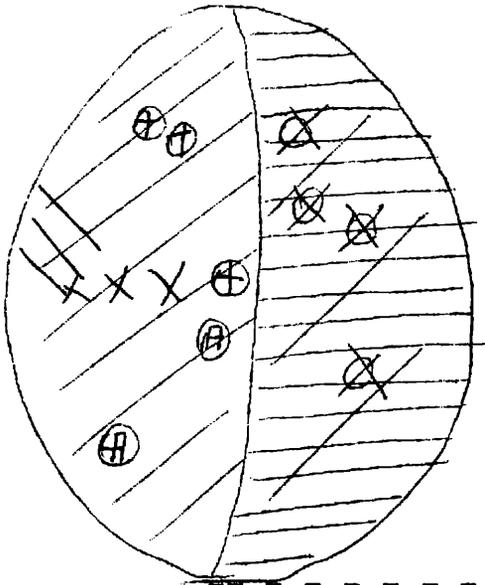


Ebenda. ca. 1500m. Exps.: Süd. Absterbender Polster. Der obere Teil ist bereits zu kaffeebraunem Mull geworden. Der untere Teil ist noch gut, jedoch bereits stark durchwachsen.

Aufnahme Nr. 5911.

Abenda. Exposition: SW. Polstergrösse: 30 mal 30. Neigung: 30 Grade.

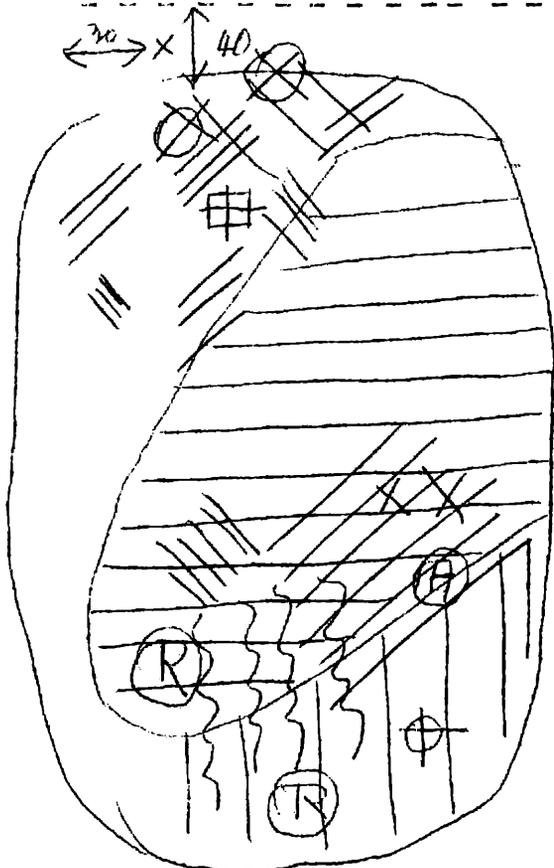
Die rechte Hälfte des Polsters ist bereits in Mull verwandelt. Der restliche Teil ist stark durchwachsen und wird bald der Zerstörung anheimfallen. 24. Juli 1964.



- ≡ Sil. acaulis, krautiger Mull
 // Sküle, abgestorbene Gramina (Scleria
 Acetylina)
 xx Potentilla Quantzii
 ⊕ Achillea millefol. f.
 ⊕ Gentiana elusii R
 ||| Helianth. nitidum
 ⊗ Trifolium repens

Aufnahme Nr. 5912.

Abenda. Exposition: Süd. Der ,it 70 Graden abfallende Teil ist in Mull verwandelt. Der Rest ist im Absterben bzw. stark durchwachsen. 24.7.1964.



- S. acaulis, kull. ≡
 , absterbend |||
 Helianthem. nitidum // //
 Trifolium pratense // //
 ⊗ Gent. elusii R
 ~~~ Thymus polytrichus  
 ⊕ Ranunculus montanus f  
 ⊕ Hippocrepis comosa f  
 xx Galium anisophyllum fl  
 ⊕ Achillea millefolium f  
 ⊕ Botrychium Lunaria Rom leere fl

Die Jmd wird in Künze verschwinden sein  
 und vom Weideland absorbiert werden.

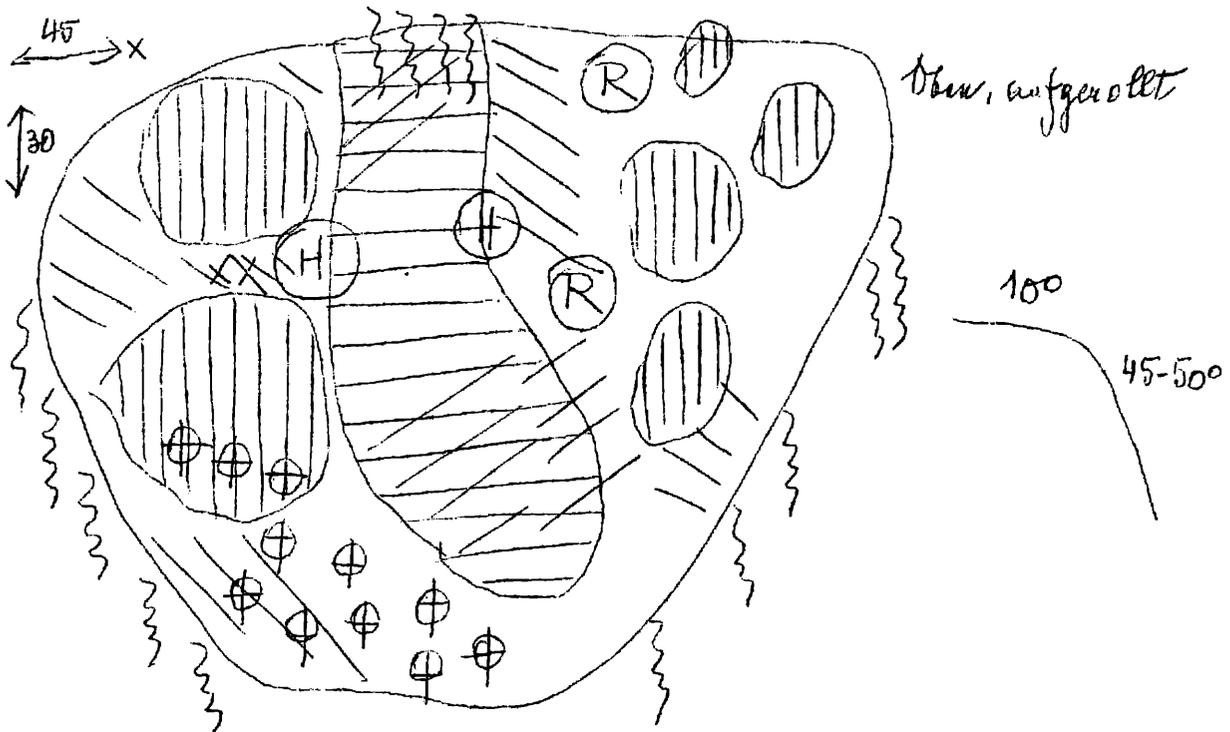
34 35

Aufnahme 5913.

Ebenda. Exposition: Süd. Neigung des Polsters: 10 und 50 Grade.  
 Aufnahmetag: 24.7.1964.

Der Polster ist fast ganz abgestorben. Der mittlere Teil hat bereits nahezu den ganzen Mull verloren; beiderseits davon sehen wir noch den kaffeebraunen Mull und an den Zwischenstellen ist Silene im Absterben. Der Polster wird also im nächsten Jahre bereits ganz abgestorben sein.

- ≡≡≡ Silene tot, Mull bereits fast ganz verschwunden
- |||| Silene mit kaffeebraunem Mull
- //// silene absterbend
- //// Helianthemum nitidum
- ~~~~ Gesleria varia
- XX Campanula Scheuchzeri
- ⊙ R Ranunculus montanus
- ⊙ H Hippocrepis comosa
- ⊕ Thymus polytrichus



Aufnahme Nr. 5940.

Ebenda. Exposition: Süd. Polstergröße 25 mal 25. Aufnahmetag:  
 29.7.1964.

Im Gegensatz zu dem im vorhergehenden besprochenen Polster ist dieser fest und kräftig, zeigt Früchte; er wird noch Jahre am Leben bleiben, wenn auch die Durchwachsung mit Helianthemum nitidum eine starke ist. Oberhalb befinden sich drei Polster von Carex firma.

Aufnahme Nr. 5942.

Entlang des Steinwalles unter der Bahnlinie. ca. 1460m.  
 Exposition: Süd. Neigung: 10 Grade. Grösse des Polsters: 17 mal  
 25 (hangwärts). Aufnahmetag: 29.7.1964.

Der Polster ist stark durchwachsen aber fest. Der rechte Teil steht in voller Blüte. (Männlich). Um den Polster herum ist abgefressene *Sesleria varia*, *Scabiosa lucida*, *Ranunculus montanus*, *Aster Bellidiastrum*, *Gentiana Clusii*, *Galanthus alpina*. --- Der Polster wird noch Jahre am Leben bleiben.

|                                |      |                                 |
|--------------------------------|------|---------------------------------|
| /// Silene, blühender Teil     | (Sc) | <i>Scabiosa lucida</i> Rosetten |
| XXX <i>Ranunculus montanus</i> | (P)  | <i>Potentilla Crantzii</i>      |
| <i>Helianthemum nitidum</i>    | (G)  | <i>Galium anisophyllum</i>      |

Aufnahme Nr. 5943.

Etwas höher oben. ca. 1500m. Exp.: S.  
 Neigung: 60-70 Grade. Tag: 29.7.64.

Dieser Polster gehört zur grossen Zahl jener, die dem Steinwall folgen, der sich entlang der Bahnlinie hinzieht.

Auch dieser Polster ist zu 60% bereits vollkommen abgestorben und zeigt nur mehr den kaffeebraunen Mull, der nunmehr von *Sesleria varia* und insbesondere von *Ranunculus montanus* besiedelt wird.

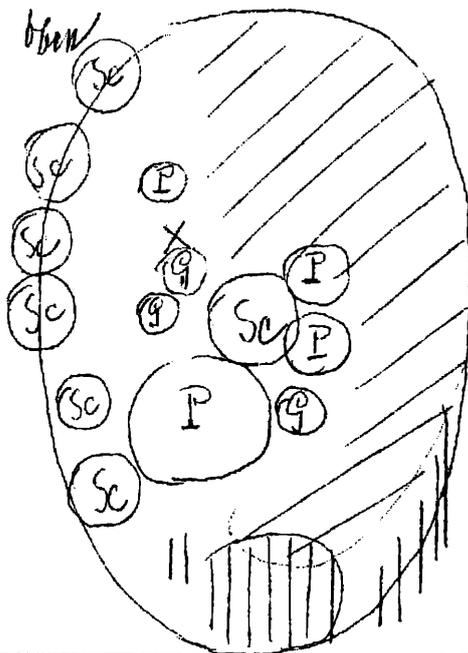
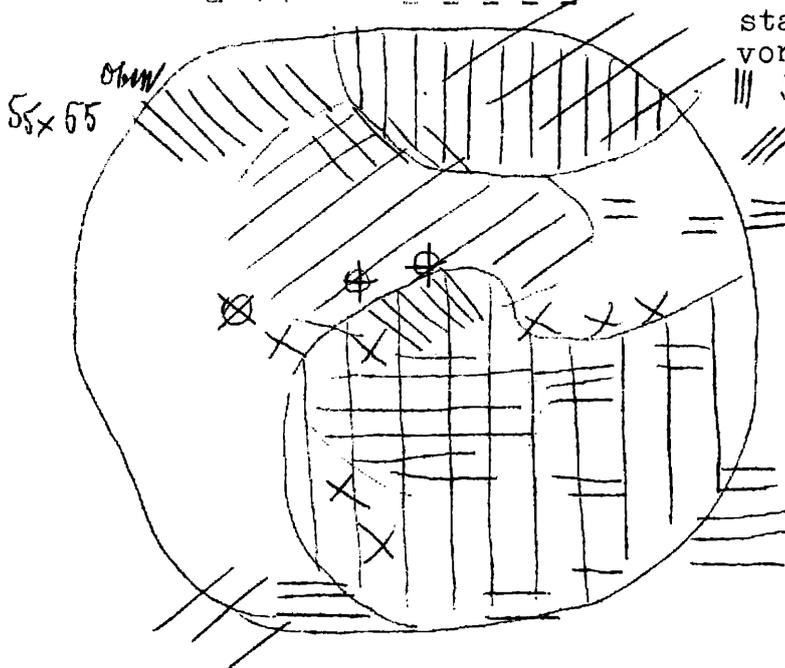


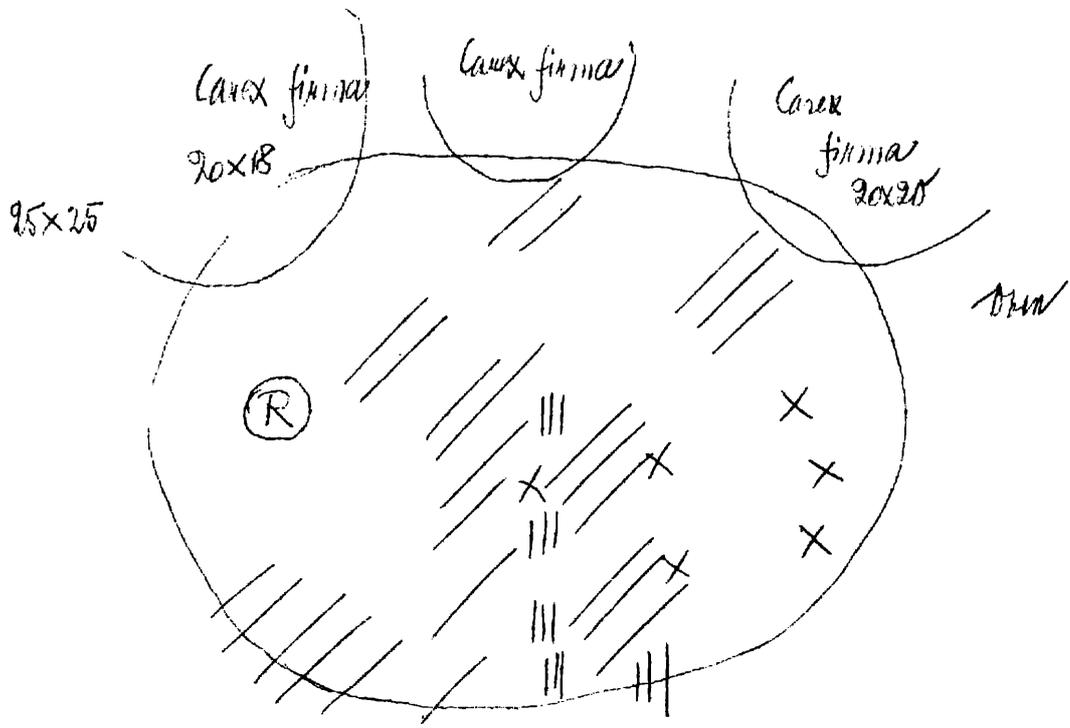
Bild zu Nr. 5943.

Da der übrige Polsterteil stark besiedelt ist und zwar von *Sesleria* etc., ist mit baldigem

|                              |             |
|------------------------------|-------------|
| <i>Silene</i> . brauner Mull | gänzlichen  |
| /// <i>Sesleria varia</i>    | Absterben   |
| == <i>Ran. montanus</i>      | zu rechnen. |



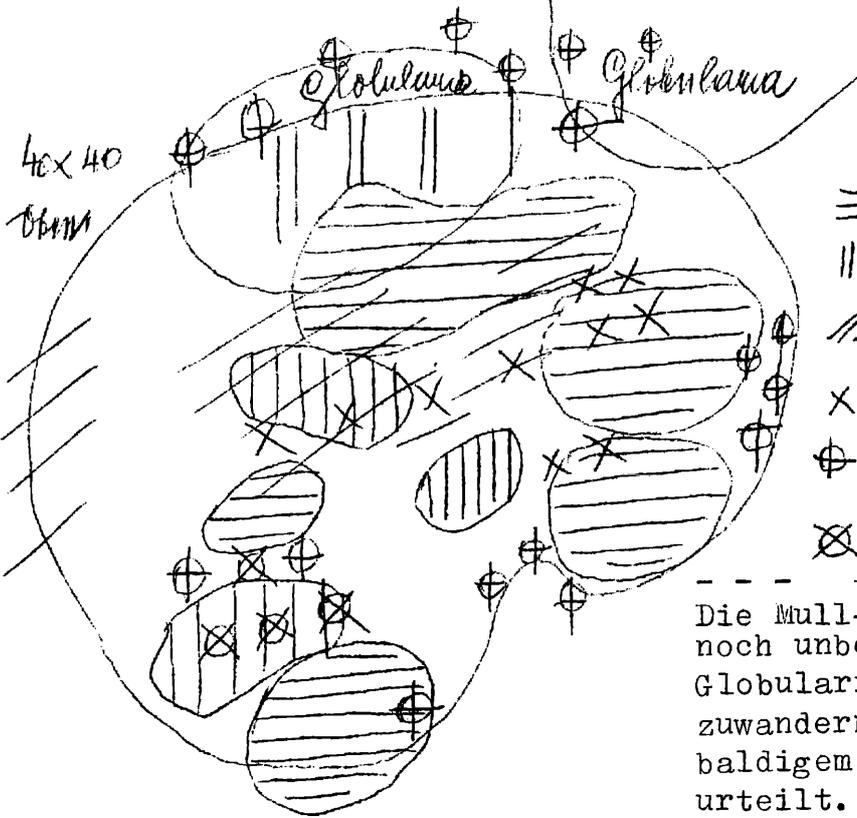
|    |                         |
|----|-------------------------|
| XX | <i>Scabiosa lucida</i>  |
|    | <i>Helianth. nitid</i>  |
| ⊗  | <i>Gent. Clusii</i>     |
| ⊕  | <i>Androsace lactea</i> |



/// Helianthemum nitidum (R) Ranunculus montanus f  
 xx Silene acaulis fu ||| Sesleria varia

Aufnahme Nr. 5941.

Ebenda. Bild. "eigung: 50°. 29.7.1964.



≡ S. acanthus, Mulk  
 ||| " , absterbend  
 /// Helianth. nitidum  
 xx Globularia cordifolia + (G)  
 ⊕ Sesleria varia  
 ⊗ Thymus polytrichus var

Die Mulk-Teile sind grossenteils noch unbesiedelt. Sesleria und Globularia cordifolia beginnen einzuwandern. Der Polster ist zu baldigem, gänzlichen Absterben verurteilt.

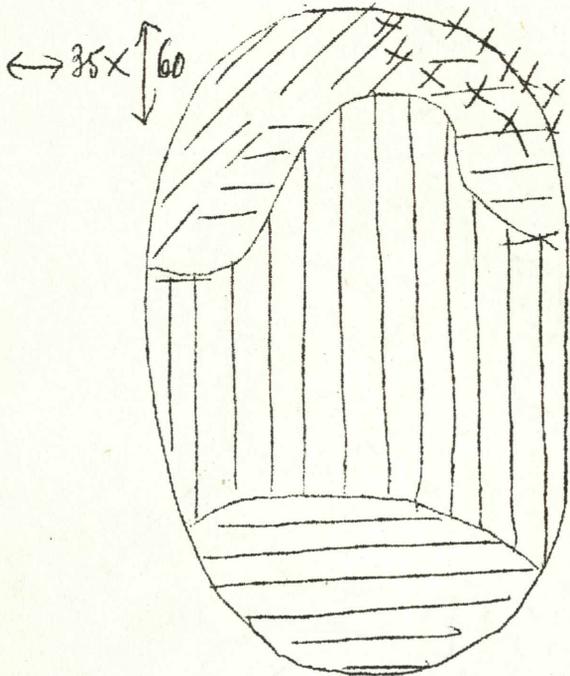


Aufnahme Nr. 5969.

Am Gratwege zur Spinnerin. Exposition: Nord. Bodenneigung: 15 Grade.  
 ½m vom Absturze entfernt. Aufnahme tag: 5.8.1964.

Ein Grossteil des Polsters ist tot. Der grösste Teil des Restes ist im Absterben. Rechts oben dringt *Sesleria varia* ein. In Kürze wird der Polster verschwunden sein.

||| *Silene acaulis* tot      /// *S. acaulis*, lebend.  
 ≡ *S. acaulis* im Absterben.    XXX *Sesleria varia*



Dun

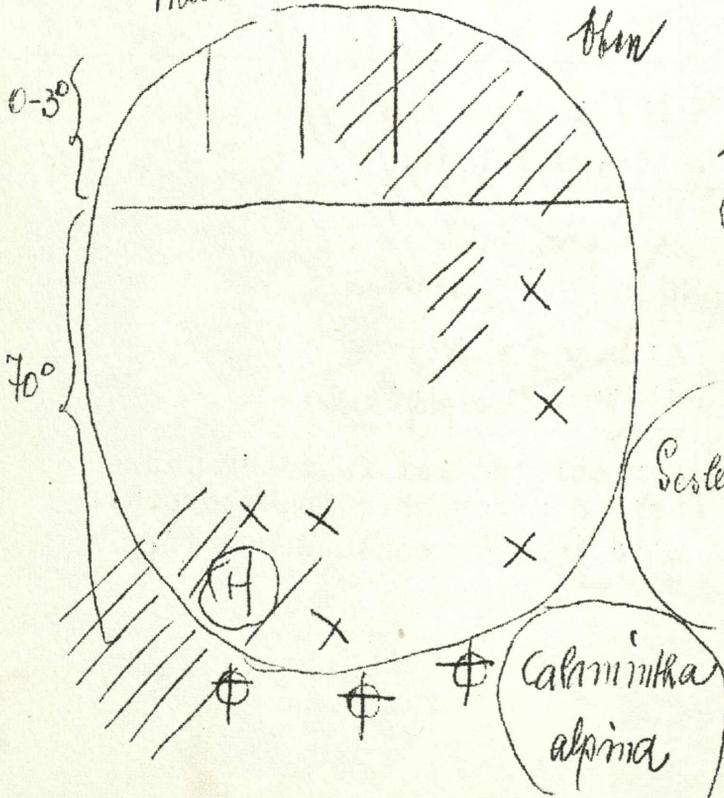
Aufnahme Nr. 6006.

Am Kamme zum "Krapfl" hinauf. 1500m. Exposition: Süd. Aufnahme tag: 13.8.1964.

Der obere Polsterteil ist fast waagrecht, der untere, grössere ist 70 Grade geneigt. Der Polster ist gesund und fest und zigt 5 offene Kapseln. Die Durchwachsung ist als schwach zu bezeichnen. "erum ist 80% nackte Erde, von abgestorb. geringen Resten der *Globularia cordifolia* besetzt. Dazu kommen 10% *Tortella tortuosa* und schlecht entwickelte *ecanora crassa* (5%).

Nackte Erde

Dun

/// *Thymus polytrichus* s.l. c. fr.⊙ *Helianth. nitidum*x *Silene ac. fr*||| *Tortella tortuosa*⊕ *Euphrasia ralisburgensis* f. fr

*Sesleria* über Polster wird nach längere Zeit am Leben bleiben.

*Calamintha alpina*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [263](#)

Autor(en)/Author(s): Morton Friedrich

Artikel/Article: [Über die Sukzessionen in Einzelpolstern von \*Silene Acaulis\* \(L.\) Jacq. subsp. \*longiscapa\* \(Kern.\) Hayek im Schafberggebiete \(Salzkammergut, Land Salzburg\). Vorarbeiten zu einer Pflanzengeographie des Salzkammergutes LXIII. Zugleich: Botanische Monographie des Schafbergstockes IX. \(Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt Nr. 263\) 1-38](#)